

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **63 (1945)**

Heft 217

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 217

Bern, Montag 17. September 1945

63. Jahrgang — 63^{me} année

Berne, lundi 17 septembre 1945

N^o 217

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 6 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preise der Einzelnummern 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Inserionspreis: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 6 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicités SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere, Titres disparus, Titoli smarriti.
 Handelsregister, Registre du commerce, Registro di commercio.
 Muster und Modelle, Dessins et modèles, Disegni e modelli 71924—71407.
 Deutscher Ruderverein, Zürich; Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen des EVD und des KIAA betreffend die Abänderung der Verfügung über die Landesversorgung mit Gummlreifen und Luftschläuchen sowie mit Treibstoffen (Einschränkung des Motorfahrzeugverkehrs). Ordonnances du DEP et de l'OGIT qui modifient celles des 4 janvier 1944 et 13 décembre 1944 sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants (Restriction de la circulation des véhicules à moteur). Ordinanze del DEP e dell'UGIL che modificano l'ordinanza concernente l'approvvigionamento del paese con copertoni e camere d'aria, nonché con carburanti (Limitazione della circolazione degli autoveicoli).
 Disposizioni N. 3 della Sezione delle patate dell'UGV, concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1945 e l'approvvigionamento del paese con patate (Consegna e prezzi).

Höchstzulässige Handelsverkaufspreise für Kernobstbranntwein. Prix de vente maximums du commerce pour l'eau-de-vie de fruits à pépins. Prezzi di vendita massimi del commercio per l'acquavite di frutta a granella.

Weisungen der Sektion für Chemie und Pharmazeutika über die Bewirtschaftung von Fetten und Ölen für technische Zwecke; Schellack. Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques sur l'emploi des: graisses et huiles pour usages techniques; de la gomme-laque. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici sull'uso di: grassi ed oli destinati ad usi industriali; della gomma lacca.

Telephonverkehr mit Grossbritannien. Relations téléphoniques avec la Grande-Bretagne.

Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 500, errichtet von Frau Agatha Muff-Waldispühl, Lieli, angegangen den 1. Februar 1926, haftend auf Parzelle Nr. 119, Grundbuch Lieli.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist seit dieser Publikation bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 348^a)

Eschenbach, den 11. September 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:

J. Heim.

Es wird vermisst: Braunes Guthabenbüchlein Nr. 1983 der Basellandschaftlichen Hypothekbank in Liestal, lautend auf Frau Luise Tschudin-Bösiger, Liestal. Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Guthabenbüchlein innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 354^a)

Liestal, den 14. September 1945.

Die Obergerichtskanzlei.

Der allfällige Besitzer des als vermisst gemeldeten Sparheftes Nr. 43800 der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, lautend auf den Namen von Frl. Olga Ziegler, in Schönholzerwilten, mit einem Guthaben von Fr. 24 432.30 per 4. Juni 1945, wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Aufforderung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 391^a)

Weinfelden, den 31. August 1945.

Der Gerichtspräsident:

Dr. P. Engeli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Inhaberschuldbriefes für Fr. 930, datiert 6. Mai 1915, lautend auf Jakob Weilenmann, von Wenzikon-Hofstetten, wohnhaft gewesen im «Löwen» in Aadorf, zugunsten der Leihkasse Aadorf in Liquidation, lastend auf 16 a Waldung im Tobelacker, oder wer sonst über die Schuldurkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, binnen eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichts-kanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieser Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 175^a)

Winterthur, den 16. Mai 1945.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
 der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Brunner.

Le juge d'instruction pour le district de Sion somme le détenteur inconnu des certificats de dépôt n^{os} 1929 et 1930 de la Caisse d'épargne du Valais, au porteur, de fr. 6000 chacun, avec coupons au 10 juin 1944 et suivants attachés, délivrés à M^{me} Amélie Moret, à Bourg, St-Pierre, de produire ces titres et coupons au greffe du Tribunal de Sion, dans un délai de six mois, à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (articles 981 et 983 CO.). (W 345^a)

Sion, le 11 septembre 1945.

A. Sidler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 59, 60 und 62 vom 12., 13. und 15. März 1945 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 11 vom 17. März 1945 aufgerufene Sparheft Nr. 65301 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frl. Marie Fährdrich, Tochter des Hermann und der Barbara, geborene Estermann, von Schüpflheim, in Rain, haltend pro 17. August 1944 Fr. 2285.38, wird, weil es innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden ist, kraftlos erklärt. (W 355^a)

Luzern, den 13. September 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Dr. H. Ronca.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. September 1945. Waren aller Art.

Trading S.A., in Zürich. Unter dieser Firma hat sich am 23. August 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Handel mit sowie Import und Export von Waren aller Art, Uebernahme von Agenturen, Tätigkeit von Kommissionsgeschäften, Auswertung von Patenten und Lizenzen, Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus: S.A.R. Prince Nicolas de Roumanie, rumänischer Staatsangehöriger, in St. Moritz, Präsident; Jon Constantinescu, rumänischer Staatsangehöriger, in Zürich, Delegierter; Dr. Gottlieb Corrodi, von und in Zürich; Friedrich Straub, von Herzogenbuchsee, in Basel, und Friedrich Simon, von und in Zürich. Jon Constantinescu, Delegierter des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift. S.A.R. Prince Nicolas de Roumanie, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Gottlieb Corrodi; Friedrich Straub und Friedrich Simon, Mitglieder des Verwaltungsrates, führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil: Lintheschergasse 3, in Zürich 1, bei Dr. G. Corrodi.

13. September 1945. Nahrungsmittel-Spezialitäten.

E. Kern & Cie., in Zürich, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1937, Seite 2034), Nahrungsmittel-Spezialitäten, Fabrikation, Engroslager, Vertretungen. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ueber-ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1945 an die «E. Kern & Cie. A.G.», in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

13. September 1945. Nahrungsmittel.

E. Kern & Cie. A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. September 1945 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Engros-handel mit Nahrungsmitteln. Das Grundkapital beträgt Fr. 180 000. Es ist eingeteilt in 36 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 5000. Die Gesellschaft erwirbt von der Kommanditgesellschaft «E. Kern & Cie.», in Zürich, deren Geschäft (Nahrungsmittel-Spezialitäten, Fabrikation, Engros-lager, Vertretungen) mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1945, wonach die Aktiven Fr. 390 055.16 und die Passiven Fr. 210 055 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 180 000. Dieser wird getilgt durch Zuerkennung von 36 voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Diese führen Einzelunterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind: Emil Kern-Frick, Präsident, und Emil Alfred Kern-Weber, beide von Buchberg (Schaffhausen), in Küsnacht (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Henri Weber, von Oetwil am See, in Zürich. Geschäftsdomizil: Holbeinstrasse 27, in Zürich 8 (eigene Lokalitäten).

13. September 1945.

Baugenossenschaft Urania, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 212 vom 9. September 1944, Seite 2010). Johann Friedrich Mülli führt nun sowohl als Vorstandsmitglied (Sekretär) als auch wie bisher als Geschäftsführer Einzelunterschrift.

13. September 1945. Knaben- und Herrenhosen.

N. Piwko-Weiss, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1942, Seite 206). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Herstellung und Verkauf von Knaben- und Herrenhosen. Einzelprokura ist erteilt an Frieda Piwko, geborene Weiss, von und in Zürich.

13. September 1945. Graphische Erzeugnisse.

Josef Kaelin, in Küssnacht (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 153), Handel mit graphischen Erzeugnissen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

13. September 1945.

Fürsorgekasse des Personals der Bierbrauerei Langenthal, in Langenthal, Stiftung (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2146). Der Stiftungsrat hat durch Beschluss vom 6. Juni 1945 die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Regierungsrat des Kantons Bern als zuständige Aufsichtsbehörde hat durch Beschluss vom 17. August 1945 diese Abänderung genehmigt. Die Stiftung hat zum Zweck, die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der «Bierbrauerei Langenthal, Gebrüder Baumberger Aktiengesellschaft» und der ihr nahestehenden und dieser Kasse angegliederten Betriebe im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeiters oder des Angestellten selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatte und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind), sowie die Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Bureau Bern

12. September 1945. Technische Apparate.

Ernst Wittwer-Moser, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Wittwer, alié Moser, von Ausserbirrmoos, in Bern. Vertrieb technischer Apparate. Kramgasse 48.

12. September 1945. Buchdruckerei usw.

Hallwag Aktiengesellschaft, in Bern, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 217 vom 15. September 1944, Seite 2054). Die Unterschrift des Vizedirektors Hans Huber ist erloschen.

12. September 1945. Radios.

Steiner A.G. Bern, in Bern, Betrieb eines Radiospezialgeschäftes (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1942, Seite 1774). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden Louis Maisch, bisheriger Präsident; seine Einzelunterschrift ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 23. August 1945 wurden neu gewählt: Paul Geissler, von Ins, in Bern, und Hermann Steiner jun., von Walterswil (Bern), in Bern. Der bisherige Delegierte, Hermann Steiner sen., wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Paul Geissler wird Delegierter des Verwaltungsrates, unter Beibehaltung der Funktion als Sekretär. Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift; ferner erhält die Einzelunterschrift Hermann Steiner jun. Zu Prokuristen mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Louis Kaiser, von Biberist; Hans Brechtbühl, von Trubschachen, und Ernst Deutseh, von Bonau; alle wohnhaft in Bern.

13. September 1945.

Watch Tower Bible & Tract Society, New York, Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1941, Seite 2607), mit Hauptsitz in Brooklyn (New York), nach amerikanischem Recht (USA) mit juristischer Persönlichkeit bestehende Corporation. Aus dem Vorstand der Corporation sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Josef Franklin Rutherford, infolge Todes; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner sind aus dem Vorstand die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder ausgeschieden: Charles Augustus Wise, bisheriger Vizepräsident; Robert Jacob Martin; Alexander Harrison Macmillan sowie Edward John Lueck. An ihre Stelle wurden neu in den Vorstand der Corporation gewählt: Nathan Homer Knorr, als Präsident; Hayden Cooper Covington, als Vizepräsident; sowie als Mitglieder: Thomas James Sullivan, Grant Suiter und Frederik William Franz. Die Neugewählten sind alle Bürger der USA und in Brooklyn wohnhaft. Namens der Corporation zeichnen der Präsident und der Sekretär/Kassier kollektiv. (Ermächtigung zum Eintrag in Anwendung von Art. 31 HRegV., gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 5. September 1945.)

13. September 1945. Edelsteine.

«SYNJECO» Synthetic Jewel Co. S.A., in Wabern, Gemeinde Köniz, Handel mit und Fabrikation von Bijouterie- und technischen Edelsteinen (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1944, Seite 2433). Der einzige Verwaltungsrat Giuseppe Baccalà ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. August 1945 wurde an dessen Stelle gewählt der Direktor Antonio Baccalà, fu Francesco, von Brissago, in Wabern, Gemeinde Köniz; er zeichnet nach wie vor einzeln. Neues Geschäftsdomizil: Maygutstrasse 7.

13. September 1945.

Experta, Organisations- und Revisions-Treuhand A.G. (Experta, Fiduciaria d'Organizzazione e di Revisione S.A.), Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1943, Seite 2506), mit Hauptsitz in Zürich. Die Generalversammlung vom 14. Juli 1945 hat die Statuten abgeändert. Die Firma wird auch in englischer Sprache geführt, lautend Experta, Audit, fiduciary and organization Co. Ltd. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden, mit Einzelunterschrift auch für die Zweigniederlassung Bern, Jacques Secrétan, von Lausanne, in Genf.

Bureau Büren a. d. A.

13. September 1945. Kolonialwaren.

Frau Röthlisberger, in Rüti bei Büren. Inhaberin der Firma ist Witwe Elisabeth Röthlisberger, geborene Nydegger, von Langnau i. E., in Rüti bei Büren. Kolonialwarenhandlung.

13. September 1945. Spezereien.

Hans Lehmann-Hugi, in Rüti bei Büren. Inhaber der Firma ist Hans Lehmann, von Langnau i. E., in Rüti bei Büren. Spezereihandlung.

Bureau Nidau

13. September 1945. Kaffee, Kolonialwaren usw.

Bärtschi & Freiburghaus A.-G. (Bärtschi & Freiburghaus S. A.), in Nidau (SHAB. Nr. 157 vom 7. Juli 1944, Seite 1539). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1945 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Freiburghaus A.-G. (Freiburghaus S. A.). Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Der bisherige Geschäftsführer Rudolf Bärtschi, Vater, ist gestorben; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied und der einzige Geschäftsführer Hans Freiburghaus führt Einzelunterschrift.

Bureau de Porrentruy

13 septembre 1945. Perçage de pierres fines.

René Cuttat, à Damphreux. Le chef de la maison est René Cuttat, fils de Joseph, de et à Damphreux. Atelier de perçage de pierres fines.

13 septembre 1945. Perçage de pierres fines.

Aurèle Froidevaux, à Damvant. Le chef de la maison est Aurèle Froidevaux, fils de Lucien, du Bémont, à Damvant. Atelier de perçage de pierres fines.

Bureau Trachselwald

17. August 1945. Holzwaren.

Dähler & Cie., in Wasen i. E., Gemeinde Sumiswald. Johanna Dähler, geborene Baumgartner, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Friedrich, von Seftigen, in Wasen i. E., der seine Zustimmung erteilt hat, und Wilhelm Dähler, von Seftigen, in Wasen i. E., sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1945 begonnen hat. Einzelprokura ist erteilt an Friedrich Dähler, von Seftigen, in Wasen i. E. Fabrikation von Holzwaren.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

10. September 1945.

Kanalisations-Genossenschaft Spiez, in Spiez (SHAB. Nr. 125 vom 2. Juni 1937, Seite 1273). In der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 7. August 1945 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Genossenschaftsrecht angepasst. Die Firma lautet nunmehr Kanalisations-Genossenschaft Spiez-Dorf. Die Genossenschaft bezweckt, im Dorfe Spiez ein rationales Kanalisationsnetz zu erhalten und auszubauen, um dadurch den Gebäudebesitzern den Anschluss zu ermöglichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger für Niedersimmental», in der «Volkszeitung», in Spiez, und, soweit das Gesetz es verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Präsident Hans Barben; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu in den Vorstand sind gewählt worden als Präsident Oskar Lüscher, bisher Vizepräsident, als Vizepräsident Hans Mosimann, von Lauperswil, in Spiez. Sekretär ist der bisherige Erwin Reichen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

12. September 1945. Goldschmied, Uhren usw.

Beny Obergfell, in Luzern, Goldschmied, Graveur, Bijouteriewaren (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1538). Der Inhaber ist Bürger von Luzern. Als weiterer Geschäftszweig wird verzeigt: Uhrenhandel.

12. September 1945. Bautechnische Produkte.

W. Keller, in Luzern, Vertretungen bautechnischer und anderer Produkte (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1943, Seite 1118). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. September 1945. Früchte, Blumen usw.

Bertha Ungricht, in Luzern, Früchte und Blumen; Reiseproviant. Bahnhofkiosk (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 253). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

13. September 1945. Bauunternehmung usw.

G. Anliker & Co., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Kollektivgesellschaft, Hoch- und Tiefbauarbeiten; Fabrikation von Zementröhren und Zementwaren, Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1944, Seite 27). Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: Kauf und Verkauf von Grundstücken und Immobilien.

13. September 1945. Bauunternehmung usw.

G. Anliker & Co., Filiale in Luzern. Diese Kollektivgesellschaft mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1944, Seite 27), bestehend aus den Gesellschaftern Gottfried Anliker senior und Gottfried Anliker junior, von Gondiswil (Bern), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, hat unter der gleichen Firma in Luzern eine Filiale errichtet. Sie wird vertreten durch die Gesellschafter. Hoch- und Tiefbauarbeiten; Fabrikation von Zementröhren und Zementwaren, Handel mit Baumaterialien; Kauf und Verkauf von Grundstücken und Immobilien. Sonnenbühlstrasse 15.

13. September 1945. Wein.

Familie Steiner, in Neuenkirch, Weinhandlung (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1943, Seite 2742). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Geschäftsaufgabe aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

13. September 1945.

Darlehenskasse Rothenburg, in Rothenburg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1943, Seite 702). Josef Wildisen ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Franz Bühmann (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident Xaver Schwander, von und in Rothenburg (bisher Mitglied). Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

13. September 1945. Photos.

Gebr. H. & K. Huber, in Luzern. Unter dieser Firma sind Hans und Karl Huber, von Dagmersellen, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. September 1945 beginnt. Photographengeschäft. Pelikanstrasse 7.

Uri — Uri — Uri

12. September 1945.

Baugenossenschaft Eigenhaus, in Erstfeld. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist, den Mitgliedern auf gemeinnütziger und sozial tragbarer Basis zu einem Eigenheim mit zirka 450 m² Land für

die Selbstversorgung zu verhelfen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Satzungen datieren vom 5. Oktober 1944. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch Zirkular, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten kollektiv zu zweien mit Sekretär oder Kassier. Es sind dies: Benedikt Schaub, von Gurtellen, in Erstfeld, Präsident; Martin Inglin, von Sattel, in Erstfeld, Vizepräsident; Richard Bay, von Silenen, in Erstfeld, Kassier, und Josef von Matt jun., von Stans, in Erstfeld, Sekretär.

12. September 1945.

Anbaugenossenschaft Wilhelm Tell, in Altdorf (SHAB. Nr. 172 vom 28. Juli 1942, Seite 1735). Mit Beschluss der Delegierten vom 30. Juli 1945 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Anbaugenossenschaft Wilhelm Tell in Liquidation** durch eine Liquidationskommission von 6 Mitgliedern durchgeführt. Für diese Liquidationskommission sind zeichnungsberechtigt: Fritz Wahlen, Alois Müller-Herger, Alban Müller und P. Leo Wyler, alle bisher Mitglieder der Verwaltung, je kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

12. September 1945.

Baugenossenschaft Central, in Zug (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1941, Seite 291). Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft ist das Mitglied Ferdinand Elsener ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt cand. med. Vinzenz Müller, von Altdorf, in Bern, der kollektiv mit dem Präsidenten die Unterschrift führt.

12. September 1945. Schuhe usw.

Institut Lichtenberg, Frau Züger-Zürcher, in Oberägeri. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Maria Veronika Züger-Zürcher, von Richterswil, in Oberägeri. Primar- und Sekundar- (Real-) Schule und Ferienaufenthalte. Lichtenberg-Oberägeri.

12. September 1945.

Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug, in Zug; Verein (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1941, Seite 1819). Aus dem Vorstand ist Dr. med. Heinrich Ritter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Dr. med. Robert Imbach, von und in Zug. Er zeichnet kollektiv mit dem Quästor.

12. September 1945. Verlag.

Oskar Wahl, in Zug (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1942, Seite 2305), Verlag. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

12. September 1945. Verlag.

Frau A. Wahl, in Zug. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Anny Wahl, von Gontenschwil (Aargau), in Zug. Verlag. Zugerbergstrasse 3.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

13. September 1945. Spezereien, Bäckerei.

Aebischer Josef, in Tafers, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1934, Seite 1531). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Bäckerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

12. September 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Thierstein, in Breitenbach (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2637). Aus dem Vorstand ist infolge Todes der bisherige Sekretär Ernst Allemann ausgeschieden; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand und zugleich als Sekretär wurde gewählt Fritz Marti-Roth, von und in Breitenbach. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

11. September 1945. Gasthaus, Viehhandel.

Josua Roffler, in Gräsch, Bäckerei und Kolonialwaren, Gasthaus, Viehhandlung (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1936, Seite 2375). Der Firmeninhaber hat die Bäckerei und Kolonialwarenhandlung abgetreten und betreibt nur noch das Gasthaus und den Viehhandel.

12. September 1945. Wollwaren usw.

M. Hartmann, in Samedan. Inhaberin dieser Firma ist Margrit Hartmann, von St. Antonien-Ascharina, in Pontresina. Handel mit Wollwaren und Mercerie.

13. September 1945. Manufakturwaren.

Magdalena Welbel-Feltscher, in Flims, Manufakturen (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1930, Seite 397). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

12. September 1945.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Emil Rüetschi, in Arbon. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 31. August 1945 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen, Unterstützungen und Hilfsmassnahmen an das im Betrieb der Firma «Hans Emil Rüetschi», in Arbon, beschäftigte Personal (Angestellte, Arbeiter, Arbeiterinnen und Heimarbeiterinnen) bei Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit und sonstiger unverschuldeter Notlage. Es können auch ehemalige Angestellte und Arbeiter oder deren Angehörige mit Beiträgen bedacht werden, sofern besondere Notfälle und Rücksichten vorliegen. Die Stiftung kann geeignete Versicherungsverträge abschliessen oder eigene Kassen errichten und verwalten. Die Verwaltung der Stiftung ist einem Stiftungsvorstand von 1 bis 3 Mitgliedern übertragen. Die Mitglieder führen Einzelunterschrift. Präsident ist Hans Emil Rüetschi und Protokollführerin ist Martha Rüetschi-Werdenberg, beide von Suhr (Aargau), in Arbon. Domizil: Rebhaldenstrasse 13.

12. September 1945. Strickerei, Gummischürzen usw.

Elsa Börner, in Amriswil. Inhaberin der Firma ist Elsa Börner, geschiedene Pinard, von Rances (Vaud), in Amriswil. Strickerei, Handel mit Trikotstoffen, Gummischürzen und -neuheiten. St. Gallerstrasse 152.

12. September 1945. Autos, Nähmaschinen usw.

Frau Wwe. Schaeer-Krapf, in Arbon, Handel mit und Reparaturwerkstätte für Autos, Motorräder, Velos und Nähmaschinen, Fabrikation von

patentierten Fahrradständern und Gläserpülapparaten (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1938, Seite 2432). Die Firma ist infolge Geschäftsvorkaufs erloschen.

12. September 1945.

Laagerstiftung für einen Pensions- & Hilfsfonds der Arbeiterschaft der Carton- & Papierfabrik G. Laager in Bischofszell, in Bischofszell (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1945, Seite 1652). Mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 29. August 1945 wurde der Name der Stiftung abgeändert in **Laagerstiftung für einen Pensions- und Hilfsfonds der Arbeiterschaft der Firma Victor Laager, Carton- und Papierfabrik**. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

7 settembre 1945.

Consorzio allevamento bestiame bovino stabilimento agricolo Tenero, con sede in Tenero. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa avente per scopo di organizzare un razionale allevamento secondo i vigenti dispositivi federali e cantonali. Gli statuti portano la data del 3 ottobre 1944. Per gli obblighi del consorzio risponde unicamente la sostanza dello stesso. È esclusa la responsabilità personale dei soci. L'assemblea generale è convocata con lettera indirizzata a ciascun socio. Le pubblicazioni della società sono fatte sul Foglio ufficiale cantonale e, per i casi previsti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un comitato composto di 3 membri. Alberto Feitknecht, fu Alberto, da Twann, in Tenero, è presidente; Arnoldo Hafén, di Giuseppe, da Brunnenenthal, in Tenero, segretario/cassiere. Vincola la società la firma collettiva del presidente e del segretario/cassiere.

11 settembre 1945.

Manifattura tecnocimica Dr. W. & H. Jürgensen (Spezialbetrieb für Chemotechnik Dr. W. & A. Jürgensen), con sede in Minusio (FUSC. del 9 aprile 1945, n° 81, pagina 801). La società è sciolta a seguito di fallimento pronunciato con decreto del 29 agosto 1945 dalla pretura di Locarno.

12 settembre 1945. Pasta, prestino.

Gurgo Gaspare, in Locarno, fabbrica di pasta e prestino (FUSC. del 20 settembre 1916, n° 221, pagina 1444). La ditta viene cancellata su istanza del titolare per cessione del commercio, dell'attivo e passivo alla nuova ditta «Coniugi Gurgo-Bocca Gaspare & Clara», con sede in Locarno.

12 settembre 1945. Panificio, commestibili.

Coniugi Gurgo-Bocca Gaspare & Clara, con sede in Locarno. Gaspare Gurgo, fu Antonio e moglie Clara, nata Bocca, entrambi da Italia, in Locarno, hanno costituito a datare colla pubblicazione una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. La ditta rileva il commercio con assunzione dell'attivo e del passivo della cessata ditta «Gurgo Gaspare» già in Locarno. Panificio, pastificio, commestibili. Via Borghese.

12 settembre 1945.

Unione di Banche Svizzere, succursale a Locarno (FUSC. del 11 settembre 1945, n° 212, pagina 2175). A direttore generale con diritto di firma collettiva a due è stato nominato D^o Charles Zoelly, da ed in Zurigo. Egli firma per tutte le succursali.

13 settembre 1945. Prodotti alimentari, ecc.

Riccardo Danzi, in Locarno, prodotti alimentari e farmaceutici, ecc. (FUSC. del 17 settembre 1930, n° 217, pagina 1909). La ditta dà procura ad Alessandro Danzi, di Riccardo, da Prato-Leventina, in Locarno, e ad Elsa Catelli, di Pasquale, da Mosogno, in Gordola, che vincoleranno la ditta con la loro firma collettiva.

13 settembre 1945. Pavimenti, ecc.

Mattioli Bruno, con sede in Ascona. Il titolare è Tranquillo chiamato Bruno Mattioli, di Ermete, da Montecarasso, in Ascona. Pavimenti e rivestimenti in piastrelle. Via Olive.

Ufficio di Lugano

12 settembre 1945.

Farmacia Dr. Piero Morganti & Co., con sede in Melide. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in accomandita avente per scopo l'esercizio di una farmacia. Socio accomandatario è il D^o Piero Morganti, fu Severino, da Manno, in Melide. Socio accomandante è il D^o Antonio Verda, da Bissonne, in Lugano, con un'accomandita di fr. 1000. La società ha avuto inizio il 1° agosto 1945.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

12 settembre 1945. Hôtel.

Henri Besson, à La Sarraz, exploitation de l'Hôtel de Ville (FOSC. du 16 avril 1925, n° 86, page 838). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Grandson

12 settembre 1945. Pièces de musique, etc.

Adrien Lador S.A., à Ste-Croix (FOSC. du 6 janvier 1942, n° 2, page 22). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} septembre 1945, la société a porté son capital social de fr. 270 000 à fr. 400 000 par l'émission de 130 actions ordinaires, nominatives, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 400 000, divisé en 400 actions ordinaires de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées.

Bureau de Lausanne

12 septembre 1945. Carrelage, etc.

Louis Ferrari, à Lausanne, entreprise de travaux de carrelages et revêtements (FOSC. du 15 janvier 1934). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire (article 68 O.R.C.).

12 septembre 1945. Lustrerie.

Lumi S.A., à Lausanne, fabrication et commerce d'articles de lustrerie, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1943, page 2846). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne par suite de transfert du siège à Zurich (FOSC. du 10 septembre 1945, page 2162).

12 septembre 1945.

Société Immobilière Grancy-Simplon, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1940). L'administrateur Bernardino Nogara est démissionnaire; sa signature est radiée. Henri de Maillardoz, de Rue et

Fribourg, à Fribourg, est nommé nouvel administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

12 septembre 1945.

Société Immobilière de l'Avenue de France Nos 19 et 21, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 juillet 1940). L'administrateur Bernardino Nogara est démissionnaire; sa signature est radiée. Henri de Maillardoz, de Rue et Fribourg, à Fribourg, est nommé nouvel administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

12 septembre 1945. Immeubles.

Société de l'Hôtel du Nord, à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 21 août 1933). Le bureau est transféré, Place du Tunnel 16, chez Alphonse Mattille.

12 septembre 1945. Hôtel, etc.

Marie Brönnlmann, à Lausanne, hôtel-pension à l'enseigne « La Meillerie » (FOSC. du 19 août 1942). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

12 septembre 1945. Cafés.

Berney-Reymond, à Lausanne, commerce de cafés, à l'enseigne « Torréfaction de Rosemont » (FOSC. du 26 septembre 1933). La raison est modifiée en: **Ch. Berney**.

12 septembre 1945. Publicité.

Paul-Vital Vuilleumier, à Lausanne, exploitation d'un brevet en publicité (FOSC. du 21 août 1933). Nouvelle adresse: Rue des Terreaux 4.

12 septembre 1945. Boulangerie, etc.

Louis Favre, à Pully, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 3 avril 1924). Nouvelle adresse: Grand'Rue 26.

12 septembre 1945. Crème de beauté.

Fanny Desponds, à Lausanne, fabrication et vente de crème de beauté « Auder » (FOSC. du 2 septembre 1933). Nouvelle adresse: Rue du Midi 18.

12 septembre 1945. Montres.

« Auvada » Emile Astori, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile Astori, époux séparé de biens de Cécile Irène, née Tzand, d'Italie, à Lausanne. Commerce de montres en gros, exportation. Chemin de Boston 23.

13 septembre 1945. Pâtes alimentaires, etc.

Gustave Borel, à Lausanne, représentations en pâtes alimentaires et diverses (FOSC. du 15 janvier 1934). Le bureau est transféré: Rue du Maupas 22.

13 septembre 1945. Robes, manteaux, etc.

« Ravioli » Jaquier, à Lausanne (FOSC. du 6 décembre 1944, page 2683). La titulaire modifie sa raison et son genre d'affaires comme suit: **M^{lle} E. Jaquier**, confection dames, robes, manteaux, blouses et lingerie. La maison a remis son commerce de traiteur, pâtes et raviolis, Place de la Palud 5. Elle exploite actuellement son commerce de confection dames, robes, manteaux, blouses et lingerie, Place de la Palud 21, à l'enseigne: « Evyane ».

13 septembre 1945. Traiteur, etc.

« Ravioli » Jordan, à Lausanne. Le chef de la maison est Francis Jordan, de Lussy (Fribourg), à Lausanne. Traiteur, pâtes et raviolis. Place de la Palud 5.

13 septembre 1945. Immeubles.

La Clématite S. A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 10 mai 1944, page 1068). L'administrateur Henri Ruepp et le fondé de pouvoir Mario Quinzani sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Paul Perret, d'Essertines sur Yverdon, à Lausanne. Bureau transféré: Rue de Genève 71, chez l'administrateur.

13 septembre 1945. Articles de bazar, etc.

Emile Kalbfuss, à Pully, représentation en articles de bazar et diverses (FOSC. du 3 novembre 1933). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

13 septembre 1945. Appareils mécaniques, etc.

Joseph Schärli, à Lausanne, représentations en appareils mécaniques « Cori » et diverses (FOSC. du 24 octobre 1933). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire (article 68 ORC.).

Bureau de Morges

10 septembre 1945.

Société de fromagerie de Villars-sous-Yens, société coopérative, à Villars-sous-Yens (FOSC. du 5 juillet 1937). Dans son assemblée générale du 5 août 1944, cette société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés: en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches, en mettant en valeur la production animale et agricole et en favorisant le développement de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière du Jura, à Morges. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un déceuvr subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices, chacun de ces éléments comptant pour une demie. L'assemblée générale est convoquée par communication personnelle écrite. Les publications de la société se font dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud » pour autant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité composé de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Robert Guibert est président (inscrit); Robert Favre, vice-président (inscrit comme membre sans fonctions spéciales); Alois Grand, secrétaire (inscrit), les trois de et à Villars-sous-Yens.

Bureau de Rolle

6 septembre 1945.

Société Immobilière de Verte-Rive, à Perroy, société anonyme (FOSC. du 13 février 1933, n° 36, page 356). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1944, la société a pris acte de la démission de l'administrateur Arnold Schenk, dont la signature est radiée. A été désigné en qualité de nouvel administrateur Léon Corthay, d'Étoy, à Rolle, qui engage la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: Garage Henri Martin, Perroy.

Bureau de Vevey

10 septembre 1945.

Société Foncière de Bon-Port (Montreux), à Montreux-Les Planches, société anonyme (FOSC. du 25 août 1941, n° 198). Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mai 1945, la société a procédé à une révision de ses statuts, apportant les modifications suivantes aux faits publiés à ce

jour: Le capital social de fr. 400 000 a été réduit à fr. 100 000, le capital nominal de chacune des 2000 actions étant ramené de fr. 200 à fr. 50. Le capital social est ainsi de fr. 100 000, divisé en 2000 actions de fr. 50 chacune, au porteur, entièrement libérées. L'accomplissement des formalités prescrites à l'article 734 CO. a été constaté pour acte authentique du 22 août 1945. L'assemblée a désigné comme membres du conseil d'administration: Francis Yaux, des Planches-Montreux, à Pully, et Edouard Rumpf, de Bâle, à Montreux-Le Châtelard, lesquels signeront collectivement à deux avec un autre administrateur.

13 septembre 1945. Vins, etc.

Georgette Blank, à Vevey. Le chef de la maison est Georgette-Aurélien, née Laub, veuve de Charles-Henri Blank, de Schaffhouse, à Vevey. Commerce de vins et spiritueux, en gros et mi-gros, représentations, importation. Rue des Tilleuls 10.

Bureau d'Yverdon

13 septembre 1945. Boulangerie, etc.

Louis Jaquet, à Yverdon, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 11 janvier 1924, page 58). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 septembre 1945. Société immobilière.

La Vergillière S. A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 11 septembre 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet: a) l'achat de tous immeubles bâtis ou non bâtis; b) en particulier, l'achat pour le prix de fr. 8000 d'un terrain de 35 a 79 ca sis sur le territoire de la commune de Champvent au lieu dit « A Champvent »; c) la transformation éventuelle des bâtiments acquis ou la construction de bâtiments nouveaux; d) la gérance des immeubles bâtis ou non; leur revente partielle ou totale; e) toutes opérations financières en rapport avec le but ainsi défini. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Il est entièrement libéré. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans l'organe de publicité de la société. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société a désigné un administrateur unique, soit Charles Keusch, de Fleurier, à Yverdon. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureaux: Rue de Neuchâtel 2.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Naters

12. September 1945.

Konsumgenossenschaft Konkordia, Visp, in Visp (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1940, Seite 1984). Rudolf Gurten ist gemäss Protokoll der Generalversammlung vom 4. August 1945 aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde gewählt Michael Vogt, von Basel, in Visp. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem anderen Mitglied des leitenden Ausschusses.

12. September 1945. Hotel.

Poltera-Perrig, in Visp, Hotel Tourist (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1392). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Sion

11 septembre 1945. Gypserie, peinture.

Valentini et Bagaïni, à Sierre (FOSC. du 27 novembre 1943, n° 278, page 2643). La société est engagée par les signatures collectives de Georges Bagaïni, de et à Sion, et de l'un des frères Raymond ou Mario Valentini, d'Italie, à Sierre.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

11 septembre 1945. Matières premières, etc.

Imexco, S. à r. l., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Selon acte authentique et statuts du 8 septembre 1945, il est fondé une société à responsabilité limitée, qui a pour objet l'importation, l'exportation et le commerce de matières premières, d'objets semi-ou entièrement manufacturés, la représentation de maisons de commerce et de personnes étrangères ou suisses en Suisse. Le capital social est de fr. 20 000, divisé en deux parts sociales de fr. 10 000 chacune. Les deux associés fondateurs sont: Georges-Henri Dalcher, de La Chaux-de-Fonds, et Henri-Christian Eymann, de Fahreni (Berne), les deux domiciliés à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, ayant chacun une part sociale de fr. 10 000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion est assumée collectivement par les deux associés fondateurs. Ils engagent la société par leur signature individuelle. Bureaux de la société: Avenue Soguel 3 a.

Bureau de Neuchâtel

12 septembre 1945. Vins, etc.

Jules Kœpfer, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Jules-Joseph Kœpfer, de et à Neuchâtel. Représentations de vins et spiritueux en gros. Rue Pourtalès 8.

12 septembre 1945. Mercerie, etc.

Alfred Schweizer, à Neuchâtel, commerce et représentation de mercerie, bonneterie, chemiserie et textiles (FOSC. du 4 août 1945, n° 180, page 1880). Cette raison a son domicile Rue de l'Hôpital 18.

12 septembre 1945.

Brasserie Müller Société anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 24 janvier 1943, n° 1, page 6). Le conseil d'administration est composé de Jean-Jacques Uhler, président et administrateur-délégué, déjà inscrit; Louise-Adèle Uhler, née Schott, de Saint-Gall et Neuchâtel, à Neuchâtel, et Jacques Uhler, fils, de Saint-Gall et Neuchâtel, à Neuchâtel, secrétaire. La signature précédemment conférée à Jacques Uhler, fils, en qualité de fondé de procuration, est radiée. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de Jean-Jacques Uhler et de Louise-Adèle Uhler-Schott, ainsi que par la signature collective à deux de Jacques Uhler fils et de Ernest Roulet, fondé de procuration, déjà inscrit, signant collectivement entre eux ou avec un administrateur.

Genève — Genève — Ginevra

11 septembre 1945. Café-restaurant.

A. et R. Carugati, à Genève, café-restaurant, à l'enseigne « Café-restaurant de Milan », société en nom collectif (FOSC. du 9 mai 1940, page 884). La société est dissoute à dater du 31 août 1945. Sa liquidation étant terminée.

cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « Alexandre Carugati », à Genève, ci-après inscrit.

11 septembre 1945. Café-restaurant.

Alexandre Carugati, à Genève. Le chef de la maison est Alexandre Carugati, de nationalité italienne, à Genève. La maison a repris, dès le 1^{er} septembre 1945, l'actif et le passif de la société en nom collectif « A. et R. Carugati », à Genève, radiée. Café-restaurant, à l'enseigne « Café-restaurant de Milan ». Rue Chapponnière 9.

11 septembre 1945.

Société Immobilière Athénée-Champel, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 mai 1938, page 1188). Nouvelle adresse: Rue Jean-Petitot 7, régie J. Ubersax et Piguet.

11 septembre 1945.

Société Immobilière Athénée-Marc Monnier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1938, page 1164). Nouvelle adresse: Rue Jean-Petitot 7, régie J. Ubersax et Piguet.

11 septembre 1945.

Société Immobilière de Lausanne-Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} octobre 1937, page 2221). Nouvelle adresse: Rue Jean-Petitot 7, régie J. Ubersax et Piguet.

11 septembre 1945.

Société Immobilière Rue Nouvelle-Arve C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1938, page 1164). Nouvelle adresse: Rue Jean-Petitot 7, régie J. Ubersax et Piguet.

11 septembre 1945. Parfumerie etc.

Rosaiba S.A., à Genève, importation, fabrication et vente de tous produits de parfumerie, de savonnerie, etc. (FOSC. du 26 juillet 1938, page 1677). Procuration individuelle est conférée à Marguerite Deperaz, de Chêne-Bougries, à Genève. La signature individuelle conférée à Georges Thery, directeur, est éteinte.

11 septembre 1945.

A. Zbinden S.A. Fournitures et installations dentaires, à Genève (FOSC. du 29 juin 1945, page 1527). Dans son assemblée générale du 18 juillet 1945, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

11 septembre 1945. Denrées coloniales, etc.

Eduard Monnard, à Genève, représentation de denrées coloniales, produits alimentaires et matières premières (FOSC. du 10 février 1943, page 324). Le titulaire et son épouse Esther-Pia, née Wolfinger, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

11 septembre 1945.

Caisse de prévoyance du Personnel de la Société Coopérative d'Installations Electriques Genève, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 27 juillet 1945, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but d'assurer à chacun des membres de la direction, fondés de pouvoir, employés et ouvriers réguliers de la « Société Coopérative d'Installations Electriques Genève » une aide pécuniaire leur permettant de faire face à toutes conséquences économiques pouvant résulter de l'invalidité, de la vieillesse, de la cessation d'emploi et en cas de décès de l'un d'eux à ses ayants droit. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de deux à six membres, dont les uns sont désignés par le conseil d'administration de la fondatrice et les autres par les bénéficiaires adhérents à la caisse. Les membres du conseil de fondation désignés par les bénéficiaires adhérents devront être choisis parmi eux. Le nombre des représentants, soit de la fondatrice, soit des bénéficiaires-adhérents au sein du conseil de fondation, devra en principe correspondre en tout temps au montant de leurs versements respectifs. Il est désigné deux contrôleurs. L'un sera nommé par le conseil d'administration de la fondatrice et l'autre par les bénéficiaires-adhérents. Charles Balbi, président, de Menzingen (Zoug), à Genève, et Raymond Bertholet, secrétaire, de et à Genève, ont été désignés par le conseil de fondation pour engager la fondation par leur signature collective. Adresse de la fondation: Rue de Lausanne 39, dans les bureaux de la Société Coopérative d'Installations Electriques Genève.

12 septembre 1945.

Société Immobilière Pré Jérôme U, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1941, page 2061). Philippe Moll, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Bernard Nef, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

12 septembre 1945. Société immobilière.

Société anonyme Gallatin-Square D, à Genève, société immobilière (FOSC. du 4 mai 1938, page 998). Le conseil d'administration est composé de: Gustave Dumur, président, de Lutry et Grandvaux (Vaud), à Genève, et Julien Baumgartner, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. L'administrateur Charles Jérôme est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

12 septembre 1945.

Minoteries de Plainpalais S.A., à Genève (FOSC. du 20 mars 1945, page 652). Le conseil d'administration est actuellement composé de Louis Bourgeois, président (inscrit); Gustave Delictraz (inscrit), nommé secrétaire; Alexandre Bugnion, de Belmont (Vaud), à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux; Charles Zihlmann et Jules Bays (inscrits), ces deux derniers sans droit à la signature sociale. L'administrateur et secrétaire du conseil Etienne Bugnion est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

12 septembre 1945. Atelier de nickelage, etc.

Hans Suter, Société à Responsabilité limitée, à Genève, atelier de nickelage, chromage, etc. (FOSC. du 1^{er} mars 1943, page 473). Nouveaux locaux: Rue Richemont 19.

12 septembre 1945.

Société Immobilière Angle-Vieux-Billard, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 septembre 1943, page 2059). Jean Delarue, de Genève, à Chêne-Bougries, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Arnold Pilet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue de la Corratierie 16, régie J. Delarue.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte August 1945

Deuxième quinzaine d'août 1945 — Seconda quindicina d'agosto 1945

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

71824—71407

- Nr. 71324. 11. Juli 1945, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spannvorrichtung für Textilfäden. — Jakob Hauser, Medikon/Wetzikon (Zürich, Schweiz).
- Nr. 71325. 9. August 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Plomben für Polsterveraren. — Ernst Minder, Fabrikation von Polstermöbeln, Brunnegasse 6, Zürich (Schweiz).
- Nr. 71326. 9. August 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Matratze. — Ernst Minder, Fabrikation von Polstermöbeln, Brunnegasse 6, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 71327. 9. August 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Garantie-scheine für Bettinhalt. — Ernst Minder, Fabrikation von Polstermöbeln, Brunnegasse 6, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 71328. 13. August 1945, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklamedrucksache für Preisrätsel. — Ernst Besançon, Steinvorstadt 58, Basel (Schweiz).
- Nr. 71329. 16. August 1945, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektro-Ofen. — Henri Studer, Hechtplatz 1, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 71330. 16. August 1945, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Grill. — Henri Studer, Konstrukteur, Hechtplatz 1, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 71331. 16. August 1945, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektro-Ofen. — Henri Studer, Konstrukteur, Hechtplatz 1, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 71332. 16. August 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Halskette, Armband. — Erwin Steinbach, Gold- und Silberwaren en gros, Klingentalstrasse 69, Basel (Schweiz).
- Nr. 71333. 16. August 1945, 17 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Auflagebacken für Maschinenschraubstock. — Karl Beckert, Könizstrasse 39, Bern (Schweiz).
- Nr. 71334. 16. August 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Krawatten- und Escharpenhalter. — Elisa Juliana Zwicky, Bäckerstrasse 113, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 71335. 17. August 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Küchen-gerät. — Otto Zumbach, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 71336. 17. August 1945, 14 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Schrägsaumbänder. — Walter Grob-Bänziger, Fabrikation von Schürzen, Mühlegasse 416, Flawil (Schweiz).
- Nr. 71337. 17. August 1945, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Damenhandtasche. — Emma Sauer, Lederwarengeschäft, Spalenberg 27, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Oswald Rohrer, Biel.
- Nr. 71338. 17. August 1945, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tubendeckelhalter. — Eduard Schnurrenberger, Winterthurerstrasse 282, Zürich (Schweiz).
- Nr. 71339. 17. août 1945, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jouet. — André Duvoisin-Adu, Rue du Môle 40, Genève (Suisse).
- Nr. 71340. 26. Juli 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Skis. — A. Attenhofer, Beustweg 14, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 71341. 10. August 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kleintierausstellungsstall. — Hans Gull; und Gottlieb Spring, Langwil-Oberhofen (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 71342. 17. August 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielzeugbaukasten. — Anton Lorenzi, Kreuzstrasse 19, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, dipl. Ing., Zürich.
- Nr. 71343. 18. August 1945, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug. — Otto Huber, Herrenhofstrasse, Niederuzwil (Schweiz).
- Nr. 71344. 18. août 1945, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Robinet chauffant. — Jean François Veyrat, ci-devant Salomon, Rue de l'Athénée 35, Genève (Suisse). Mandataire: Fl. Rabilloud, Genève.
- Nr. 71345. 18. August 1945, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ausblasedüse. — Arthur Mannhart, mechanische Werkstätte, Maschinenbau, am Bach, Glarus (Schweiz).
- Nr. 71346. 20. August 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrradstütze. — Fritz Karl Müller, Giesshübelstrasse 94, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 71347. 20. August 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Senkblei mit einziehbarer Schnur, die gleichzeitig auch als Schlagschnur verwendbar ist. — Karl Zaugg, Paulstrasse 6, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 71348. 20. August 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kantengewinkel. — Jean Goetz, Alte Landstrasse 496, Oberrieden (Zürich, Schweiz).
- Nr. 71349. 21. August 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Abheben von Kochgeschirren. — Otto Künzli, Oberfeldweg 1, Ostermundigen (Schweiz).
- Nr. 71350. 21. August 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbarer Anschlag für Blechscheren. — Pierre Ramseyer, mechanische Werkstätte, Dammweg 28, Gümligen (Schweiz).
- Nr. 71351. 21. August 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammensetzweitzspiel. — Verena Hunkeler, Forest-View, Davos-Platz (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, dipl. Ing., Zürich.
- Nr. 71352. 21. August 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Küchenbüffet, zusammenlegbar. — Robert Heller, Wiedingstrasse 82, Zürich 3 (Schweiz).

- N° 71353. 22 août 1945, 10 h. — Cacheté. — 20 modèles. — Abat-jours. — Egon Trepper, technicien-architecte, Rue de la Serre 91, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Albert Cœudevez, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 71354. 22. August 1945, 21 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Drahtspanner. — Paul Schafheitle, Ziegefeldstrasse 106, Olten (Schweiz).
- Nr. 71355. 21. August 1945, 17¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gefässdeckel. — Hediger, Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 71356. 22. August 1945, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wasserdichtes Zigarettentui. — Oskar Kullli, Metallwarenfabrik, Lorrainestrasse 21, Bern (Schweiz).
- N° 71357. 22 août 1945, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Aiguilles pour pièces d'horlogerie. — Montres Rolex SA., Rue du Marché 18, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- N° 71358. 22 août 1945, 19 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Imprimés. — Georges Seinet, Rue Marterey 23, Lausanne (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne.
- Nr. 71359. 22. August 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Küchenmaschine. — Albert Dudli, Haldenstrasse 7, Luzern (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 71360. 22. August 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Buchungsformular. — Emil Forster-Hännli, Handelsagentur, Wetzikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 71361. 22. August 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tischnotenpult. — Melchior Fischer, Holzschnitzerei, Brienzwiler (Schweiz).
- Nr. 71362. 23. August 1945, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Heizkörper für Tischmaschinen. — Rudolf Spring, Mainaustrasse 30, Zürich (Schweiz).
- Nr. 71363. 24. August 1945, 5 Uhr. — Offen. — 20 Modelle. — Bèrets, Turbane, Zipfelmützen und Kapuzen. — Franz Posener, Mauren (Liechtenstein). Vertreter: L. Weil, Zürich.
- Nr. 71364. 24. August 1945, 11 Uhr. — Offen. — 20 Muster. — Möbel- und Dekorationsstoffe. — A. Huber & Co., mechanische Weberei, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 71365. 24. August 1945, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Vorlagen, Läufer und Teppiche. — Heinrich Kienast, Textilwaren, Chalet «Lueg is Land», Oberägeri (Zug, Schweiz).
- Nr. 71366. 24. August 1945, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Prospekte. — Otto Wäspi, Bankgasse 9, und Adolf Bossart, Schreinerstrasse 2, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 71367. 24. August 1945, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Churer Taschenfahrplan. — Magazine zum Globus AG., Werbe-Zentrale, Löwenstrasse 37, Zürich (Schweiz).
- Nr. 71368. 24. August 1945, 17 Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Holzbügel für Weihwasserbehälter. — Hans Abegglen, Kunstgewerbe, Ringgenberg (Bern, Schweiz).
- Nr. 71369. 24. August 1945, 18 Uhr. — Versiegelt. — 13 Modelle. — Schmuckstücke. — Edmund Brüllmann, kunstgewerbliche Werkstätte, Lägerstrasse 15, Zürich 10 (Schweiz).
- N° 71370. 24 août 1945, 19 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Imprimés, étiquettes, emballages, affiches et articles pour la réclame. — Alfred Oulevay, Route de Vuflens, Morges (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne.
- Nr. 71371. 25. August 1945, 5 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Messer für Rüben- und Kartoffelschneidmaschinen. — Ernst Gerber-Abbühl, Mechaniker, Mellingerstrasse 106, Stetten (Aargau, Schweiz).
- Nr. 71372. 25. August 1945, 5 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Damenjacken. — Maria Schaad, Wollmode, Pilatusstrasse 17, Luzern (Schweiz).
- Nr. 71373. 17. August 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Fussballschachbretter. — Karl Kreuzer, Novaggio (Schweiz).
- N° 71374. 20 août 1945, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Plaque de Général Guisan. — Robert Weitzel, sculpteur, Chemin des Paleyres 5, Lausanne (Suisse).
- Nr. 71375. 21. August 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Fussballschachbretter. — Karl Kreuzer, Novaggio (Schweiz).
- N° 71376. 25 août 1945, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Article de décoration de Noël. — Robert Gaillard, fleurs, Place de la Gare, Brigue (Suisse).
- Nr. 71377. 27. August 1945, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schnitzmaschine für Rüben und dergleichen. — Albert Ries, Mechaniker, Alchenflüh bei Kirchberg (Bern, Schweiz).
- Nr. 71378. 27. August 1945, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tortengarnierbrett. — Hans Michel, Schnitzler, mechanische Werkstätte, Drechslerei, Hobacher, Brienz (Schweiz).
- Nr. 71379. 27. August 1945, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Auszugkasten. — Walter Brunner, Holzwarenfabrikation, Bahnhofstrasse 18, Wallisellen (Schweiz).
- N° 71380. 27 août 1945, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Indicateur de chemin de fer (horaire). — Marguerite Jaccoud-Isoz, Avenue d'Ouchy 23, Lausanne (Suisse).
- Nr. 71381. 27. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 12 Modelle. — Einfassungstäbe. — Ernst Koller-Ritter, Holestrasse 85, Basel (Schweiz).
- Nr. 71382. 27. August 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flechtgarn. — Novo-Plast GmbH., Fabrik von technischen Neuheiten, Breitenbach (Solothurn, Schweiz).
- Nr. 71383. 28. August 1945, 8 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spielsachen. — Adolf Ruf, Waldheimstrasse 49, Bern (Schweiz).
- Nr. 71384. 28. August 1945, 9 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Photoalbum. — Frieda Bruderer-Nagel, Oberdorf, Speicher (Schweiz).
- Nr. 71385. 28. August 1945, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Andenken- und Propaganda-Artikel. — Jean Rudin, Steinvorstadt 56, Basel (Schweiz).
- Nr. 71386. 28. August 1945, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wäschehänger. — Hans Zogg, Weiersboden, Chur (Schweiz).
- Nr. 71387. 29. August 1945, 17¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zusammenlegbarer Wabenknecht für die Bienenzucht. — Hans Salzmann, Schreiner, Kölliken (Aargau, Schweiz).

- N° 71388. 22 agosto 1945, ore 19. — Aperto. — 1 disegno. — Calendario sportivo. — Antonio Mastelli; Giovanni Sambucco; Enzo Zambianchi, Pensione Zambianchi, Via L. Canonica 10, Lugano (Svizzera).
- N° 71389. 23 août 1945, 13 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Planisphères astronomiques. — Henri Sulzer, ingénieur AMG., Moillebeau 36, Genève (Suisse).
- N° 71390. 23 août 1945, 16 h. — Ouvert. — 16 modèles. — Jouets. — Louis Marchand, Rue du Valais 2, Genève (Suisse).
- Nr. 71391. 24. August 1945, 5 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Block mit Poststheckeinzahlungsscheinen. — Hermann Naegeli, Inhaber der Auskunftei «Imperial», Limmatquai 92, Zürich 1 (Schweiz).
- N° 71392. 25 août 1945, 16 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Toc universel de tourneur; clef-toc et mèche à centrer. — Léon Landry, électromécanicien, Rue Centrale 12, Lausanne (Suisse).
- Nr. 71393. 28. August 1945, 17¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tubenänder. — Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia, Badenerstrasse 123, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 71394. 29. August 1945, 9 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Reklamdruckmaschinen. — E. P. Wolfensberger, Austrasse 16, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 71395. 29. August 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hutständer. — Rudolf Tschudi, Schwanden (Glarus, Schweiz).
- Nr. 71396. 29. August 1945, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Aschenbecher mit elektrischem Zigarrenanzünder. — Henri Hartogsohn, Rue de Neuilly 53, Clichy-sur-Seine (Frankreich). Vertreter: Kirchofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 71397. 29. August 1945, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Universal-Kühlmittelpumpe. — Hans Kuert, mechanische Werkstätte, Feldstrasse 49, Olten (Schweiz).
- Nr. 71398. 29. August 1945, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Universal-Kühlmittelpumpe. — Hans Kuert, mechanische Werkstätte, Feldstrasse 49, Olten (Schweiz).
- Nr. 71399. 30. August 1945, 5 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tüchligeschenckpackung. — Cartonagenfabrik Au A.G., Au (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 71400. 30. August 1945, 15 Uhr. — Versiegelt. — 25 Muster. — Stickerien. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen C (Schweiz).
- Nr. 71401. 30. August 1945, 15 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Weinetiketten. — J. J. Sigg Söhne, Lithographie, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 71402. 30. August 1945, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gehäuse für Kartoffelschälmaschine. — Albert Dudli, Haldenstrasse 7, Luzern (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 71403. 31. August 1945, 11¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderessmantel zum Befestigen am Sesseli. — Adolf Ruf, Waldheimstrasse 49, Bern (Schweiz).
- Nr. 71404. 31. August 1945, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Abschlussgitter für Viehställe. — Joh. Hug, Gitterbau, Marthalen (Schweiz).
- Nr. 91405. 31. August 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherungsriemli für Taschenmesser. — Karl Grossmann, Wollerau (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 71406. 31. August 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherungsriemli für Taschenmesser. — Karl Grossmann, Wollerau (Schwyz, Schweiz).
- Nr. 71407. 3. August 1945, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Plastische Figur zu Dekorations- und Gebrauchszwecken. — Patty M. Weinhöld, Casa Giardinetto, Ascona (Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

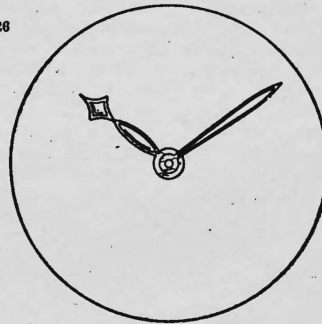
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 71357. 22 août 1945, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Aiguilles pour pièces d'horlogerie. — Montres Rolex SA., Rue du Marché 18, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

N° 28



N° 27

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- N° 63781. 22 juillet 1940, 12 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Maurice Eberlé, fabrication, achat et vente d'horlogerie, Tavannes (Suisse). — Transmission selon déclaration du 16 août 1945 en faveur de la Nouvelle Fabrique SA., Tavannes (Suisse); enregistrement du 21 août 1945.

Uebertragung gemäss Erklärung vom 31. August 1945 der 8 folgenden versiegelten Hinterlegungen von Hans W. Jost, Rütlistrasse 10, Bern (Schweiz), zugunsten von René Bichsel, Seidenweg 10, Bern (Schweiz):
 Nr. 70906. 18. Mai 1945, 15 Uhr. — 1 Modell. — Als Schwingbesen und Greifwerkzeug dienendes Gerät.
 Nr. 70928. 24. Mai 1945, 15 Uhr. — 1 Modell. — Als Schwingbesen und Greifwerkzeug dienendes Gerät.
 Nr. 70943. 26. Mai 1945, 11 Uhr. — 1 Modell. — Als Schwingbesen und Greifwerkzeug dienendes Gerät.
 Nr. 70952. 28. Mai 1945, 11¼ Uhr. — 1 Modell. — Als Schwingbesen und Greifwerkzeug dienendes Gerät.
 Nr. 71059. 20. Juni 1945, 10½ Uhr. — 1 Modell. — Kartoffelstössel.
 Nr. 71085. 23. Juni 1945, 10½ Uhr. — 1 Modell. — Kartoffelstössel.
 Nr. 71168. 10. Juli 1945, 10¼ Uhr. — 1 Modell. — Als Schwingbesen und Greifwerkzeug dienendes Gerät.
 Nr. 71210. 18. Juli 1945, 18 Uhr. — 1 Modell. — Als Schwingbesen und Greifwerkzeug dienendes Gerät; registriert den 1. September 1945.
 Nr. 71157. 7. Juli 1945, 20 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Aschenbecher mit elektrischem Feuerzeug. — Jeker & Cie., Holzwarenfabrik, Büsserach (Solothurn, Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 17. August 1945 zugunsten von Cäsar Jeker-Aitermatt, Büsserach Solothurn, Schweiz; registriert den 20. August 1945.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 54991. 19. Juni 1935, 16 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Kalkschubade. — Franz Xaver Münzel, Apotheke, Badstrasse 5, Baden (Schweiz); registriert den 30. August 1945.
 Nr. 55014. 23. Juni 1935, 12 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 2 Modelle. — Fahrbare Tische. — Wesbo AG., Feldegstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz); registriert den 1. September 1945.
 Nr. 55083. 8. Juli 1935, 20 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Faltschachtel mit Schnurverschluss. — Charles Weil, vorm. M. Weil & Sohn, Museumstrasse 47, St. Gallen (Schweiz); registriert den 1. September 1945.
 N° 55128. 17 juillet 1935, 16½ h. — (III^e période 1945/1950). — 2 dessins. — Emballages pour tabacs. — Manufacture de tabacs et cigares de Monthey de Lavallaz & Cie SA., Monthey (Valais, Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 4 septembre 1945.
 N° 55129. 17 juillet 1935, 12 h. — (III^e période 1945/1950). — 2 modèles. — Habillage de bouteille; étiquette. — Mont d'Or SA., Sion (Suisse); enregistrement du 30 août 1945.
 N° 55144. 22 juillet 1935, 20 h. — (III^e période 1945/1950). — 1 dessin. — Etiquette. — Mont d'Or SA., Sion (Suisse); enregistrement du 30 août 1945.
 N° 55164. 24 juillet 1935, 19 h. — (III^e période 1945/1950). — 4 dessins. — Formulaires de propositions de contrat et de contrats. — Société Anonyme «Protarco», Compagnie suisse de Protection juridique de l'Artisanat et du Commerce, Rue Général-Dufour 15, Genève (Suisse); enregistrement du 4 septembre 1945.
 Nr. 55184. 2. August 1935, 16 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Telefonverzeichnis. — Thöny, Brunner & Co., Buchdruckerei und Verlag, Schiers (Schweiz); registriert den 1. September 1945.
 Nr. 55210. 8. August 1935, 15 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Aufwindkarton für Gummilitzen. — Butsch-Vorsteher, Schnürriemen- und Gummilitzenfabrik, Aadorf (Schweiz); registriert den 4. September 1945.
 Nr. 55335. 21. August 1935, 6½ Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Zigarrenkistchen. — Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See (Schweiz); registriert den 4. September 1945.
 Nr. 55365. 5. September 1935, 18¼ Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Aushängeschild. — Société Anonyme du Primagaz, Rue Caroline 4, Lausanne (Schweiz). Vertreter: E. Blum Co., Zürich; registriert den 1. September 1945.
 N° 55389. 9 septembre 1935, 19 h. — (III^e période 1945/1950). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabriques d'Ebauches Bernoises SA., Villeret (Suisse). Mandataires: Ebauches SA., Grenchen; enregistrement du 1^{er} septembre 1945.
 Nr. 55460. 31. August 1935, 16 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Aschenschale. — Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See (Schweiz); Rechtsnachfolgerin von Max Weber, Genf; registriert den 4. September 1945.
 Nr. 63772. 20. Juli 1940, 8¼ Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 2 Modelle. — Abreisskalender. — Hans Feuz, Länggässstrasse 76, Bern (Schweiz); registriert den 30. August 1945.
 Nr. 63777. 18. Juli 1940, 19 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Velobremse. — Fridolin Maurer, Reparatör, Hauptstrasse 1112, Gossau (St. Gallen, Schweiz); registriert den 1. September 1945.
 N° 63781. 22 juillet 1940, 12 h. — (II^e période 1945/1950). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Nouvelle Fabrique SA., Tavannes (Suisse); enregistrement du 27 août 1945.
 Nr. 63802. 30. Juli 1940, 12 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 2 Muster. — Evidenzkarte für Dauerwellen; Evidenzkarte für Haarfarben. — Karl Aplitzsch, Waffenplatzstrasse 87, Zürich 2 (Schweiz); registriert den 30. August 1945.
 Nr. 63819. 2. August 1940, 18 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Muster. — Photoständer. — Léon Güggy, Metallwaren abrik, Twann (Schweiz); registriert den 30. August 1945.
 Nr. 63820. 2. August 1940, 20 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 2 Modelle. — Antennen für Auto. — Max Funk, Reinacherstrasse 14, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 27. August 1945.
 N° 63824. 6 août 1940, 11 h. — (II^e période 1945/1950). — 1 modèle. — Dispositif de fixation pour rideaux. — La Riga S. à r. i., fabrique de décolletages, Rainstrasse 11, Bienne 7 (Suisse); enregistrement du 30 août 1945.
 Nr. 63827. 7. August 1940, 9 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Gartengerätehalter. — Walter Ruf, Ingenieur, St.-Gallerstrasse 103, Arbon (Schweiz); registriert den 1. September 1945.

Nr. 63849. 15. August 1940, 20 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Buffetschrank. — Hans Busch, Möbelfabrik, Starrberg, Benken (St. Gallen, Schweiz); registriert den 1. September 1945.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 46471. 27. August 1930. — 1 Modell. — Verpackungsblechdose.
 Nr. 46493. 30. August 1930. — 4 Muster. — Frischeier-Teigwarenpackungen.
 Nr. 54819. 20. Mai 1935. — 1 Modell. — Verpackung für Rasierklingen.
 Nr. 54834. 22. Mai 1935. — 1 Muster. — Vereinsabzeichen.
 Nr. 54835. 22. Mai 1935. — 1 Modell. — Vereinsabzeichen.
 Nr. 54849. 23. Mai 1935. — 1 Muster. — Plombe für Fleisch- und Wurstwaren aller Art.
 N° 54861. 24 mai 1935. — 1 dessin. — Formulaire de quittance.
 N° 54871. 21 mai 1935. — 1 modèle. — Meuble.
 Nr. 54875. 25. Mai 1935. — 1 Modell. — Skikante.
 Nr. 54896. 29. Mai 1935. — 4 Modelle. — Eisenmöbel.
 Nr. 54897. 29. Mai 1935. — 1 Modell. — Ohrmarke für Kaninchen.
 Nr. 54900. 29. Mai 1935. — 1 Modell. — Eisenmöbel.
 Nr. 63641. 16. Mai 1940. — 1 Modell. — Schiessachtel.
 Nr. 63643. 17. Mai 1940. — 126 Modelle. — Schuhe.
 Nr. 63645. 18. Mai 1940. — 1 Muster. — Zifferblatt für Uhren.
 Nr. 63646. 18. Mai 1940. — 1 Modell. — Propeller.
 Nr. 63647. 19. Mai 1940. — 1 Muster. — Geflochtenes Hosenträgerband.
 Nr. 63649. 16. Mai 1940. — 1 Modell. — Aufsteckbügel für Messer.
 Nr. 63650. 16. Mai 1940. — 1 Modell. — Grabsteine.
 N° 63651. 16 mai 1940. — 1 modèle. — Projectile d'artillerie à multiples emplois.
 Nr. 63652. 18. Mai 1940. — 4 Modelle. — Tubenverpackungen.
 Nr. 63653. 18. Mai 1940. — 4 Muster. — Leuchtschilder.
 Nr. 63654. 20. Mai 1940. — 1 Modell. — Gepäckträger.
 Nr. 63655. 20. Mai 1940. — 3 Modelle. — Schuhsohlen für Bergschuhe.
 Nr. 63656. 21. Mai 1940. — 97 Muster. — Stickereien.
 Nr. 63657. 21. Mai 1940. — 2 Muster. — Dienstag-Kontrollformulare.
 Nr. 63659. 22. Mai 1940. — 1 Modell. — Kreidehalter.
 Nr. 63660. 22. Mai 1940. — 1 Modell. — Pflanzentopf.
 Nr. 63661. 22. Mai 1940. — 1 Modell. — Tischteppichklammer.
 Nr. 63662. 19. Mai 1940. — 2 Modelle. — Tubenverpackungen.
 Nr. 63663. 20. Mai 1940. — 17 Muster. — Mappe, Formulare und Lohnbeutel für die Lohnersatzabrechnung.
 Nr. 63665. 20. Mai 1940. — 1 Muster. — Schokoladepackung.
 Nr. 63666. 21. Mai 1940. — 2 Modelle. — Stumpenpackungen.
 Nr. 63669. 24. Mai 1940. — 2 Modelle. — Kopftuch; Kopfband.
 Nr. 63670. 25. Mai 1940. — 1 Muster. — Verbottafel.
 Nr. 63672. 27. Mai 1940. — 2 Modelle. — Bürstenthalter.
 Nr. 63673. 27. Mai 1940. — 1 Modell. — Transportrad.
 N° 63674. 28 mai 1940. — 1 modèle. — Ecran pour phares d'automobiles.
 Nr. 63676. 30. Mai 1940. — 28 Muster. — Baumwollstickereien.
 Nr. 63678. 31. Mai 1940. — 1 Modell. — Photographische Apparate.
 Nr. 63679. 29. Mai 1940. — 1 Modell. — Tube.
 N° 63680. 29 mai 1940. — 3 dessins. — Chaussures de luxe pour dames.
 N° 63690. 25 mai 1940. — 1 dessin. — Image-réclame.
 N° 63691. 25 mai 1940. — 1 dessin. — Image-réclame.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Deutscher Ruderverein, Zürich Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins Zürich

Liquidation, Schuldenruf — Dritte Veröffentlichung

Durch die Beschlüsse des Schweizerischen Bundesrates vom 7. Mai 1945 und 20. August 1945 sind der

Deutscher Ruderverein Zürich

und die

Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins Zürich

aufgehoben worden.

Die Gläubiger der aufgelösten Organisationen werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens 15. Oktober 1945 beim unterzeichneten Liquidator schriftlich und unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte sowie unter Beilage allfälliger Ausweise anzumelden; innert der gleichen Frist haben die Genossenschafter der Genossenschaft Bootshaus des Deutschen Rudervereins ihre Rechte beim Liquidator schriftlich und unter Beilage von Ausweisen anzumelden; beides unter der Androhung, dass diese Ansprüche bei der Liquidation sonst nicht berücksichtigt würden.

Desgleichen sind die Schuldner und jedermann, der über Aktiven der aufgelösten Organisationen verfügt, verpflichtet, sich bis zum 15. Oktober 1945 schriftlich beim Liquidator anzumelden. (AA. 144)

Zürich, den 3. September 1945.

Der behördlich bestellte Liquidator:
Dr. Walter König, Rechtsanwalt,
Stampfenbachstrasse 12, Zürich.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend die Abänderung der Verfügung über die Landesversorgung mit Gummireifen und Luftsclhäuchen sowie mit Treibstoffen
(Einschränkung des Motorfahrzeugverkehrs)
(Vom 6. September 1945)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Art. 1. Artikel 8 und 9 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 4. Januar 1944, über die Landesversorgung mit Gummireifen und Luftsclhäuchen sowie mit Treibstoffen (Einschränkung des Motorfahrzeug- und Motorbootverkehrs), abgeändert durch Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 28. September 1944, werden aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Art. 8. **Sonntagsverkehr.** Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt setzt die Dauer und das Ausmass der Beschränkung des Motorfahrzeugverkehrs an Sonn- und allgemeinen Feiertagen fest.

Art. 9. **Öffentlicher Automobil- und Trolleybusverkehr.** Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt bestimmt, wie lange, in welchem Umfang und auf welche Weise der Luftreifenverschleiss der im öffentlichen Verkehr eingesetzten Personen- und Gesellschaftswagen sowie Trolleybusse zu vermindern ist.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 8. Oktober 1945 in Kraft.

Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Artikel eingetretenen Tatsachen werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique
qui modifie celle du 4 janvier 1944 sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants
(Restriction de la circulation des véhicules à moteur)
(Du 6 septembre 1945)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article premier. Sont abrogés les articles 8 et 9 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 4 janvier 1944 sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants (restriction de la circulation des véhicules et canots à moteur). Ils sont remplacés par les dispositions suivantes:

Art. 8. **Courses du dimanche.** L'Office de guerre pour l'industrie et le travail déterminera la durée et l'étendue des restrictions auxquelles doivent être soumises les courses qui s'effectuent avec des véhicules à moteur le dimanche et les jours généralement fériés.

Art. 9. **Services publics d'automobiles et de trolleybus.** L'Office de guerre pour l'industrie et le travail dira pour quelle durée, dans quelle mesure et de quelle manière doit être réduite l'usure de bandages de caoutchouc par les voitures automobiles, autocars et trolleybus affectés aux services publics.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 8 octobre 1945.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica
che modifica l'ordinanza concernente l'approvvigionamento del paese con copertoni e camere d'aria, nonché con carburanti
(Limitazione della circolazione degli autoveicoli)
(Del 6 settembre 1945)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Art. 1. Gli articoli 8 e 9 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 4 gennaio 1944 concernente l'approvvigionamento del paese con copertoni e camere d'aria, nonché con carburanti (limitazione della circolazione degli autoveicoli e dei motoscafi), modificati dall'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 28 settembre 1944, sono abrogati e sostituiti dalle seguenti disposizioni:

Art. 8. **Circolazione nei giorni festivi.** L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro stabilisce la durata e la misura della limitazione della circolazione degli autoveicoli le domeniche ed i giorni festivi generali.

Art. 9. **Servizio pubblico di trasporto con automobili e con trolleybus.** L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro stabilisce per quanto tempo, in quale proporzione e in qual modo l'usura dei pneumatici deve essere ridotta per gli automobili, torpedoni e trolleybus addetti al servizio pubblico.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore l'8 ottobre 1945.

I fatti verificatisi durante la validità degli articoli abrogati continueranno ad essere retti dalle loro disposizioni.

Verfügung
des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Abänderung der Verfügung über die Landesversorgung mit Gummireifen und Luftsclhäuchen sowie mit Treibstoffen
(Einschränkung des Motorfahrzeugverkehrs)
(Vom 6. September 1945)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 6. September 1945 betreffend die Abänderung der Verfügung über die Landesversorgung mit Gummireifen und Luftsclhäuchen sowie mit Treibstoffen (Einschränkung des Motorfahrzeugverkehrs), verfügt:

Art. 1. Artikel 12 der Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 13. Dezember 1944 über die Landesversorgung mit Gummireifen und Luftsclhäuchen sowie mit Treibstoffen (Einschränkung des Motorfahrzeug- und Motorbootverkehrs) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Art. 12. **Sonntagsverkehr.** Der Verkehr mit Motorfahrzeugen ist an Sonn- und allgemeinen Feiertagen (Neujahrstag, Karfreitag, Auffahrtstag und Weihnachtstag) auf folgende Fahrten zu beschränken:

1. Fahrten der Angehörigen des diplomatischen Korps mit eigenen Motorfahrzeugen;
2. fahrplanmässige Personen- und Gesellschaftswagenfahrten der Postverwaltung, der Postautohalter und der postkonzessionierten Automobilunternehmungen;
3. fahrplanmässige Fahrten der Trolleybusbetriebe;
4. unerlässliche Fahrten mit Motorfahrzeugen im Ortsdienst der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung;
5. Fahrten der für die öffentliche Sicherheit verantwortlichen Organe des Bundes, der Kantone und der Gemeinden sowie Fahrten der Feuerwehr;
6. Leichentransporte;
7. gewerbmässige Fahrten im engsten Lokalrayon bei Begräbnissen;
8. unaufschiebbare Fahrten im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Unfällen und akuten Krankheiten sowie Entbindungen;
9. berufliche Fahrten von Medizinalpersonen, Krankenanstalten und Geistlichen in Notfällen, falls die Verwendung eines anderen Transportmittels unmöglich ist;
10. Taximeterfahrten im Lokalraum von höchstens 15 km Umkreis, von Mittelpunkt der Ortschaft aus gemessen, in der das Fahrzeug seinen Standort hat;
11. Fahrten des Autogewerbes zum Zwecke der Hilfeleistung bei Pannen von Motorfahrzeugen;
12. Fahrten im Störungsdienst von Betrieben, wie Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerken sowie unaufschiebbare, von der zuständigen Behörde angeordnete Dienstfahrten der öffentlichen Verwaltungsbetriebe;
13. Milch- und Butterungsrahmtransporte;
14. Fahrten mit motorisch angetriebenen landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen oder Landwirtschaftstraktoren für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten.

In dringenden Fällen, wie für unaufschiebbare Transporte leicht verderblicher Lebensmittel, können die Kantone nach den Weisungen der Sektion andere als die in vorstehenden Ziffern 1 bis 14 genannten Fahrten mit Motorfahrzeugen aller Art auch an Sonn- und allgemeinen Feiertagen gestatten.

Die Ausnahmebewilligungen sind auf höchstens zwei Monate zu befristen. Für jede Bewilligung hat der Empfänger eine Gebühr von Fr. 2 zu entrichten.

Art. 2. **Öffentlicher Automobil- und Trolleybusverkehr.** Die mit Luftreifen der Dimension 36x8, 38x7, 40x8, 900x20 oder 975x20 ausgerüsteten Hinterräder sämtlicher fahrplanmässiger oder als Beiwagen im öffentlichen Verkehr eingesetzten Autobusse der Postverwaltung, der Postautohalter und der postkonzessionierten Automobilunternehmungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 1945 mit Vollgummireifen oder mit sogenannten Ueberpneus oder mit Kettenpanzern «T.L.» oder mit andern geeigneten, vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt anerkannten Pneuschutzmitteln versehen werden. Der Beauftragte für Pneubewirtschaftung kann in besonders begründeten Fällen für Reservewagen Ausnahmen bewilligen.

Die bisherigen Fahrleistungen der Autoposten und Trolleybusse an Werktagen dürfen ohne Zustimmung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes nicht vermehrt werden. Die Fahrleistungen an Sonntagen dürfen den Durchschnitt derjenigen an Werktagen nicht übersteigen.

Die Fahrleistungen der Trolleybusse, deren Hinterräder nicht mit Vollgummireifen oder den in Absatz 1 genannten Pneuschutzmitteln ausgerüstet sind, dürfen im ganzen höchstens 60% der Fahrleistungen in der entsprechenden Zeitspanne des Jahres 1943 betragen.

Die Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung als Aufsichtsbehörde für die Autobusbetriebe und das Eidgenössische Amt für Verkehr als Aufsichtsbehörde für die Trolleybusbetriebe überuchen die Fahrplangestaltung sowie die Fahrleistungen und erstatten darüber dem Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt monatlich Bericht.

Art. 3. Sanktionen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Unabhängig vom Strafverfahren können der Ausschluss von der Belieferung mit Gummireifen, Luftsclhäuchen und Treibstoffen, die Zurückversetzung des Motorfahrzeuges in eine andere Rationierungsbezugsgruppe oder Dringlichkeitskategorie sowie der Entzug des in Artikel 7, Absatz 1, der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 4. Januar 1944 genannten Ausweises verfügt werden.

Art. 4. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 8. Oktober 1945 in Kraft. Nach den aufgehobenen Bestimmungen werden noch die während ihrer Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Ordonnance
de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail qui modifie celle du 13 décembre 1944 sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants
(Restriction de la circulation des véhicules à moteur)
(Du 6 septembre 1945)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 6 septembre 1945 qui modifie celle du 4 janvier 1944 sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants (restriction de la circulation des véhicules à moteur), arrête:

Article premier. Est abrogé l'article 12 de l'ordonnance de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail du 13 décembre 1944 sur l'approvisionnement du pays en bandages de caoutchouc et en chambres à air, ainsi qu'en carburants (restriction de la circulation des véhicules et canots à moteur). Il est remplacé par les dispositions suivantes:

Art. 12. Courses du dimanche. La circulation des véhicules à moteur est limitée le dimanche et les jours généralement fériés (Nouvel-An, Vendredi-Saint, Ascension et Noël) aux courses suivantes:

- 1° aux courses faites avec leurs propres véhicules par des membres du corps diplomatique;
- 2° aux courses à faire selon l'horaire par l'Administration des postes, par les entrepreneurs postaux et par les entreprises de transports automobiles titulaires d'une concession postale;
- 3° aux courses à faire selon l'horaire par les services de trolleybus;
- 4° aux courses que l'Administration des postes, télégraphes et téléphones doit absolument faire dans le service local avec des véhicules à moteur;
- 5° aux courses que doivent faire les organes de la Confédération, des cantons et des communes qui sont responsables de la sécurité publique, ainsi qu'aux courses du service du feu;
- 6° aux transports de personnes décédées;
- 7° aux courses à faire par les entreprises des pompes funèbres en cas d'enterrement dans le rayon local restreint;
- 8° aux courses à faire d'urgence, en cas de catastrophe due à des forces naturelles, d'accidents, de maladie aiguë ou d'accouchement;
- 9° aux courses que doivent faire d'urgence, dans la pratique de leur profession, les personnes exerçant une profession médicale et les ecclésiastiques, ainsi que le personnel des hôpitaux et établissements similaires, et pour lesquelles on ne dispose que de véhicules à moteur comme moyen de locomotion;
- 10° aux courses que font les taxis dans un rayon ne dépassant pas 15 km, mesurés du centre de la localité où ils ont leur lieu de stationnement;
- 11° aux courses à faire par les entreprises de la branche automobile pour porter secours à un véhicule resté en panne;
- 12° aux courses que doivent faire, en cas de dérangements, les entreprises, telles que les services de l'électricité, du gaz et des eaux, ainsi qu'aux courses que doivent faire d'urgence, sur l'ordre de l'autorité compétente, les entreprises appartenant à l'administration publique;
- 13° aux transports de lait et de crème à baratter;
- 14° aux courses à faire pour des travaux agricoles ou forestiers par des machines agricoles à traction mécanique ou par des tracteurs agricoles.

Dans les cas urgents, tels la nécessité de transporter des denrées alimentaires périssables, les cantons pourront, selon les instructions de la section, permettre de faire le dimanche et les jours généralement fériés, avec des véhicules à moteur de tout genre, des courses autres que celles qui sont prévues aux chiffres 1 à 14 ci-dessus.

La validité des permis accordés en vertu de la disposition précédente sera limitée à deux mois au plus. Pour chaque permis, le bénéficiaire paiera un émoulement de fr. 2.

Art. 2. Services publics d'automobiles et de trolleybus. Tous les autocars que l'Administration des postes, les entrepreneurs postaux et les entrepreneurs de transports automobiles titulaires d'une concession postale affectent aux services publics comme voiture circulant selon horaire ou comme supplément et dont les roues arrière sont équipées de pneus de 36 x 8, 38 x 7, 40 x 8, 900 x 20 ou 975 x 20 devront, d'ici au 31 décembre 1945 au plus tard, être munis soit de bandages de caoutchouc plein, soit de « pneus de renfort », de cuirasses métalliques « TL » ou d'autres dispositifs propres à protéger les pneus et admis comme tels par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail. Le délégué à la réglementation des pneumatiques pourra, dans des cas particuliers dûment fondés, autoriser des exceptions pour des véhicules de réserve.

Les courses faites jusqu'à présent les jours ouvrables par les autos postales et les trolleybus ne peuvent pas être augmentées sans l'autorisation de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail. Les courses du dimanche ne doivent pas dépasser la moyenne de celles des jours ouvrables.

Les trolleybus dont les roues arrière ne sont pas munies de bandages de caoutchouc plein ou de dispositifs de protection conformes au premier alinéa ne peuvent dépasser au total 60% des courses qu'ils ont faites pendant la période correspondante de l'année 1943.

Les autorités de surveillance (l'Administration des postes pour les entreprises de transport par voitures automobiles et autocars, l'Office fédéral des transports pour les services de trolleybus) surveillent l'établissement de l'horaire par les entreprises concessionnaires, ainsi que les courses pouvant être faites par celles-ci. Elles en référeront chaque mois à l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 3. Sanctions. Les contraventions à la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Indépendamment de la poursuite pénale, pourront être prononcés, en cas de contraventions, l'exclusion de toute participation aux livraisons de bandages en caoutchouc, de chambres à air et de carburants, la rétrogradation du véhicule à moteur dans un autre groupe de rationnement ou une autre catégorie d'importance, ainsi que le retrait du permis prévu à l'article 7, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 4 janvier 1944.

Art. 4. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 8 octobre 1945. Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Ordinanza

dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro che modifica l'ordinanza concernente l'approvvigionamento dei paese con copertoni e camere d'aria, nonché con carburanti

(Limitazione della circolazione degli autoveicoli)

(Del 6 settembre 1945)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 6 settembre 1945 che modifica l'ordinanza concernente l'approvvigionamento del paese con copertoni e camere d'aria, nonché con carburanti (limitazione della circolazione degli autoveicoli), ordina:

Art. 1. L'articolo 12 dell'ordinanza dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 13 dicembre 1944 concernente l'approvvigionamento del paese con copertoni e camere d'aria, nonché con carburanti (limitazione della circolazione degli autoveicoli e dei motocicli) è abrogato e sostituito dalle seguenti disposizioni:

Art. 12. Circolazione nei giorni festivi. La circolazione degli autoveicoli deve essere limitata, le domeniche ed i giorni festivi generali (Capodanno, Venerdì Santo, Ascensione e Natale), alle seguenti corse:

1. corse effettuate dai membri del corpo diplomatico con autoveicoli propri;
2. corse effettuate, conformemente all'orario, con automobili o torpedoni dell'amministrazione delle poste, dagli assuntori di autoservizi postali e dalle imprese di autotrasporti titolari di una concessione postale;
3. corse effettuate, conformemente all'orario, dalle aziende di trasporto con « trolleybus »;
4. corse indispensabili che l'amministrazione delle poste, telegrafi e telefoni deve effettuare nel servizio locale con autoveicoli;
5. corse effettuate dagli organi della Confederazione, dei cantoni e dei comuni, responsabili della pubblica sicurezza, come pure corse del servizio dei pompieri;
6. trasporti di feretri;
7. corse effettuate, nel raggio locale più breve, dalle imprese delle pompe funebri in occasione di funerali;
8. corse non differibili, cagionate da catastrofi, infortuni, malattie acute, nonché da parti;
9. corse da effettuare d'urgenza, nel caso in cui sia possibile usare un altro mezzo di trasporto, nell'esercizio della loro professione, da medici, personale di ospedali e di stabilimenti sanitari, nonché da ecclesiastici;
10. corse di tassametri nel raggio locale di 15 km al massimo, partendo dal centro della località nel quale il veicolo è stazionato;
11. corse da effettuare da aziende del ramo automobilistico per venire in aiuto ad autoveicoli che si trovano in panne;
12. corse effettuate da aziende in caso di perturbamento di servizio, come il servizio dell'elettricità, del gas e dell'acqua potabile, così pure corse di servizio che devono effettuare d'urgenza le aziende pubbliche, per ordine dell'autorità competente;
13. trasporti di latte e di panna per la zangolatura;
14. corse per lavori campestri o forestali effettuate da motomacchine o da autotrattori agricoli.

In caso d'urgenza, nonché quando si tratta di trasporti non differibili di derrate alimentari facilmente deperibili, i cantoni possono, secondo le istruzioni della sezione, permettere corse di autoveicoli d'ogni genere non menzionate nei numeri da 1 a 14 anche la domenica ed i giorni festivi generali.

I permessi eccezionali saranno validi al massimo 2 mesi. Il beneficiario dovrà pagare una tassa di 2 franchi per ogni permesso.

Art. 2. Servizio pubblico di trasporto con automobili e trolleybus. Tutti i torpedoni che l'amministrazione delle poste, gli assuntori di autoservizi postali e le imprese di autotrasporto titolari di una concessione postale destinano al servizio pubblico come vetture circolanti secondo orario o come supplementi e le cui ruote posteriori sono equipaggiate di pneumatici delle dimensioni 36 x 8, 38 x 7, 40 x 8, 900 x 20 o 975 x 20, dovranno essere muniti, entro il 31 dicembre 1945 al più tardi, sia di copertoni di gomma piena, sia di pneumatici di rinforzo, di corazze metalliche « TL » o di altri dispositivi adatti a proteggere i pneumatici e ammessi come tali dall'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro.

Il Delegato per il disciplinamento dei pneumatici potrà, in casi debitamente fondati, consentire delle deroghe per autoveicoli di riserva.

Le corse effettuate finora nei giorni feriali dagli automobili postali e dai trolleybus non possono essere aumentate senza il consenso dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro. Le corse della domenica non devono superare la media di quelle dei giorni feriali.

I trolleybus le cui ruote posteriori non sono equipaggiate di pneumatici di gomma piena o di dispositivi di protezione menzionati al primo capoverso, non possono oltrepassare in totale il 60% delle corse effettuate nel periodo corrispondente dell'anno 1943.

Le autorità di sorveglianza (l'amministrazione delle poste, telegrafi e telefoni per le aziende di trasporto con autovetture e torpedoni e l'Ufficio federale dei trasporti per i servizi di trasporto con trolleybus), controlleranno l'allestimento degli orari, come pure le corse, e faranno, ogni mese, rapporto all'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro.

Art. 3. Sanzioni. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Indipendentemente dalla procedura penale può essere ordinata l'esclusione dalla fornitura di pneumatici, camere d'aria e carburanti, la retrocessione dell'autoveicolo in un altro gruppo di razionamento o categoria d'importanza, nonché il ritiro del documento di legittimazione menzionato nell'articolo 7, primo capoverso, dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 4 gennaio 1944.

Art. 4. Entrata in vigore. La presente ordinanza entra in vigore l'8 ottobre 1945. I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate continueranno ad essere retti da esse.

Disposizioni N. 3

della Sezione delle patate dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1945 e l'approvvigionamento del paese con patate.

(Consegna e prezzi)

(Del 12 settembre 1945)

La Sezione delle patate dell'Ufficio federale di guerra per i viveri (chiamata qui di seguito «sezione»), vista l'ordinanza N. 30 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 4 giugno 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (utilizzazione delle patate ed approvvigionamento con patate), dispone:

Art. 1. Raccolto. A partire dal 13 settembre 1945 è permesso commerciare tutte le varietà di patate mature con buccia consistente.

Art. 2. Utilizzazione. Fino a nuovo avviso sono considerate patate da tavola i tuberi sani con un diametro nella sua larghezza di 4 cm ed oltre.

È reputata semina ausiliare la raccolta di quei campi delle varietà Frühbote, Bintje, Gialla precoce Böhm's, Sabina, Centifolia, Ackersegen e Voran, prenotati nell'estate del 1945 dagli esperti competenti. È vietato vendere, come semente, patate non controllate e riconosciute o non prenotate quale semina ausiliare. Eccezioni a questa regola sono lecite soltanto se autorizzate dalla sezione.

Sono patate da foraggio i tuberi di ogni varietà, con un diametro inferiore a 4 cm, come pure quelli guasti ed i residui. Patate non scelte, così come sono state raccolte sui campi o tuberi sani d'un diametro di e oltre 4 cm non possono essere ceduti per scopi di foraggio e neppure immagazzinati per questo uso senza un permesso della sezione.

Art. 3. Consegna.

a) **Patate da tavola:** I produttori devono consegnare tutte quelle patate da tavola non necessarie per la loro economia domestica. La consegna va fatta ai soliti acquirenti, vale a dire:

a) titolari della tessera per il commercio di patate (organizzazioni agricole e ditte commerciali) e

direttamente a consumatori nella solita misura (fornitura a domicilio o sul mercato settimanale).

La consegna delle patate da tavola deve di massima essere fatta al momento del raccolto, ossia nel corso dell'autunno. Eccezioni sono lecite soltanto per le consegne direttamente ai consumatori ai quali si ha già fornito regolarmente patate. In questi casi è unicamente permesso trattenerne quantitativi pari a quelli che i consumatori hanno acquistato nel passato. Al momento del raccolto si deve orientare in merito l'ufficio locale delle patate indicandogli il quantitativo che si desidera ritenere per tale scopo.

b) **Patate da foraggio:** I produttori possono consegnare patate da foraggio unicamente a titolari della tessera per il commercio di patate o a quegli acquirenti in possesso d'un permesso speciale della Regia federale degli alcool per effettuare simili acquisti.

Art. 4. Prezzi ai produttori.

a) Dal 13 settembre 1945, i prezzi base al produttore per 100 kg, senza sacco, franco stazione di partenza più vicina, sono i seguenti:

Eerstelinge, Ideal, Frühbote, Bintje, King Edward e varietà analoghe	fr. 21.—
Gialla precoce Böhm's	fr. 20.50
Odenwälder azzurre, Flava, Erdgold, Industrie, Sabina, Weltwunder	fr. 20.—
Alma, Eva, Millefleurs, Centifolia, Up-to-date, Birgitta, Edelgard	fr. 19.—
Ackersegen, Voran, Wohltmann e varietà analoghe	fr. 18.—
Broenderslev, Ostbote, Jubel, Parnassia e Sickingen	fr. 17.—

b) Oltre ai prezzi suaccennati i titolari della tessera per il commercio di patate (organizzazioni agricole e ditte commerciali) pagano al produttore, per ogni 100 kg di patate da tavola loro fornite durante il periodo dal 13 settembre al 15 dicembre 1945, i seguenti supplementi:

fr. 2.— per le varietà Bintje, Eerstelinge, Ideal, Frühbote e King Edward;

fr. 1.50 per la varietà Gialla precoce Böhm's;

fr. 1.— per tutte le altre varietà semi precoci e tardive.

Questi supplementi non devono essere sopportati dagli acquirenti e vengono perciò bonificati dalla sezione ai titolari della tessera per il commercio di patate.

Art. 5. Margini per il commercio. Patate da tavola. Ai prezzi base delle patate da tavola da fr. 17.— a fr. 21.— menzionati all'articolo 4, lettera a, qui sopra, si possono aggiungere:

a) Nel commercio:

aa) I margini per il commercio, autorizzati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi, che per ogni 100 kg sono al massimo di:

fr. 1.— margine di mediazione del caricatore e del grossista per vendite a vagoni; per carichi diretti, il caricatore ed il grossista si ripartiscono questo margine, in tal caso la parte spettante al caricatore è al massimo di 50 cent. per ogni 100 kg; se prima di caricare le patate, il caricatore deve collocarle in magazzini intermedi, dovrà mettersi d'accordo con il grossista per la ripartizione del margine di fr. 1.— i 100 kg; il caricatore può però esigere al massimo 60 cent. per 100 kg;

fr. 1.— sul prezzo di costo per forniture in sacchi od in ceste (25 a 2000 kg) eseguite dal vagono da parte del commercio locale al commercio al minuto o direttamente al consumatore;

fr. 2.— sul prezzo di costo per vendite in sacchi od in ceste (25 a 2000 kg) dal deposito intermedio del commercio (magazzino, mercato all'ingrosso, ecc.);

fr. 3.— sul prezzo di costo per forniture in sacchi od in ceste (25 a 2000 kg) franco domicilio dell'acquirente rispettivamente del consumatore. Il margine di fr. 3.— per forniture in sacchi franco domicilio del consumatore rappresenta un massimo che non può essere oltrepassato. In caso di una eventuale fornitura da parte del dettagliante, il supplemento citato viene ripartito fra lui ed il grossista.

Fino a nuovo avviso per la vendita al minuto (al disotto di 25 kg) si può aggiungere ai prezzi di costo un margine massimo di 5 cent. al kg netto. Più tardi verrà detto a partire da quando è permesso calcolare il margine di al massimo 9 cent. per kg previsto dalla prescrizione N. 380 A/43. L'Ufficio di controllo dei prezzi si riserva però di fissare prezzi massimi per la vendita al minuto.

bb) **Spese di trasporto.** Per spedizioni in vagoni o mezzi vagoni non si possono calcolare più di 50 cent., visto che la Regia degli alcool rimborsa la differenza pagata in più. Per quanto riguarda il rimborso delle spese di trasporto si rimanda alle prescrizioni emanate dalla Regia degli alcool in data del 27 luglio 1945.

Sulle spedizioni in mezzi vagoni il rimborso parziale delle spese di trasporto vien fatto soltanto eccezionalmente ed in base a condizioni particolari.

b) Per forniture dirette dai produttori ai consumatori o dettaglianti:

aa) I margini autorizzati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi, che per ogni 100 kg sono al massimo di:

fr. 1.— per vendite in sacchi o in ceste (25 a 500 kg) al dettagliante o direttamente al consumatore, merce presa all'azienda del produttore;

fr. 2.— per forniture in sacchi o in ceste in quantitativi da 25 a 500 kg franco cantina dell'acquirente rispettivamente del consumatore;

fr. 3.— per vendite sul mercato settimanale in quantitativi da 25 a 500 kg.

Nelle vendite al minuto in quantitativi fino a 25 kg, si aggiunge il margine previsto per queste vendite.

Per vendite oltrepassanti i 500 kg a consumatori non si può fatturare supplementi di prezzo. Per forniture franco domicilio è permesso aggiungere, al prezzo base da fr. 17.— a fr. 21.—, un importo corrispondente alla tariffa per trasporti delle merci, rispettivamente al supplemento di trasporto autorizzato.

bb) Le spese di trasporto come per le vendite da parte del commercio.

Art. 6. Patate da foraggio.

a) I prezzi al produttore per le patate da foraggio non possono oltrepassare fr. 16.— i 100 kg. In singoli casi vengono fissati al momento dell'assegnazione.

b) Per le patate da foraggio il margine di mediazione non deve superare 50 cent. i 100 kg.

c) Per quanto riguarda il rimborso delle spese di trasporto si rimanda alle direttive speciali della Regia degli alcool.

Art. 7. Supplementi di magazzino. Per il momento non si fissano supplementi per le forniture tardive. Questi supplementi verranno indicati più tardi.

Art. 8. Contravvenzioni. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni, alle norme esecutive ed alle singole decisioni, sono punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto penale e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 9. Entrata in vigore. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 13 settembre 1945.

Höchstzulässige Handelsverkaufspreise für Kernobstbranntwein

(Vom 11. September 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle bringt den interessierten Händlern zur Kenntnis, dass sie mit Verfügung vom 11. September 1945 die höchstzulässigen Handelsverkaufspreise für Kernobstbranntwein neu festgesetzt hat.

Verfügungsexemplare können bei der obgenannten Amtsstelle, beim Verband des Schweizerischen Spirituosenwesens in Bern oder beim Schweizerischen Obstverband in Zug bezogen werden.

Prix de vente maximums du commerce pour l'eau-de-vie de fruits à pépins

(Du 11 septembre 1945)

L'Office fédéral du contrôle des prix informe les intéressés que, par ses prescriptions du 11 septembre 1945, il a fixé de nouveau les prix de vente maximums du commerce pour l'eau-de-vie de fruits à pépins.

Des exemplaires de ces prescriptions sont à la disposition des intéressés auprès de l'office susmentionné, de la Société suisse des liquoristes à Berne ou de la Fruit-union suisse à Zoug.

Prezzi di vendita massimi del commercio per l'acquavite di frutta a granella

(Dell'11 settembre 1945)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi informa gli interessati che con la sua prescrizione del 11 settembre 1945 ha nuovamente fissato i prezzi di vendita massimi del commercio per l'acquavite di frutta a granella.

Esemplari di questa prescrizione possono essere chiesti presso detto ufficio, come pure presso la Società svizzera dei liquoristi in Berna o l'Associazione svizzera della frutta in Zugo.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke

(Quotenfestsetzung für die Monate Oktober, November und Dezember 1945)
(Vom 12. September 1945)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Zugelassene Quoten. Die für die Monate Oktober, November und Dezember 1945 freigegebenen Verarbeitungs- bzw. Verbrauchsquoten für pflanzliche und tierische Fette und Oele für technische Zwecke sowie fettstoffhaltige Produkte, gemäss Artikel 4 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Fetten und Oelen für technische Zwecke, betragen monatlich je 20%.

Art. 2. Ausnützung der Quoten. Die in Artikel 1 freigegebenen Quoten sind für jede Zollposition einzeln zu errechnen.

Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der Periode Oktober, November und Dezember 1945 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate dieser Periode verbraucht bzw. verarbeitet werden.

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. Oktober 1945 in Kraft.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi des graisses et huiles pour usages techniques

(Quotes-parts pour les mois d'octobre, novembre et décembre 1945)
(Du 12 septembre 1945)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer ses instructions n° 1, du 29 décembre 1942, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels, arrête:

Article premier. Fixation des quotes-parts. Dans les mois d'octobre, novembre et décembre 1945, les quotes-parts pour le traitement et l'emploi des graisses et huiles végétales et animales pour usages industriels ainsi que des produits contenant des matières grasses, prévues à l'article 4 des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, sur le commerce et l'emploi des graisses et huiles pour usages industriels, sont fixées à 20% pour chaque produit.

Art. 2. Utilisation des quotes-parts. Les quotes-parts attribuées à l'article premier doivent être calculées séparément pour chaque position du tarif des douanes.

Au cours de la période comprenant les mois d'octobre, novembre et décembre 1945, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, d'utiliser en un mois les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

Art. 3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} octobre 1945.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'impiego dei grassi ed oli destinati ad usi industriali
(Allquote per i mesi di ottobre, novembre e dicembre 1945)

(Del 12 settembre 1945)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione delle sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, concernente l'uso dei grassi ed oli industriali, dispone:

Art. 1. Fissazione delle aliquote. Nei mesi di ottobre, novembre e dicembre 1945, le aliquote di lavorazione e di utilizzazione dei grassi ed oli vegetali ed animali destinati ad usi industriali, nonché dei prodotti contenenti delle materie grasse, previste all'articolo 4 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, concernenti l'uso dei grassi ed oli industriali, sono fissate a 20% per ogni prodotto.

Art. 2. Utilizzazione delle aliquote. Le aliquote assegnate all'articolo 1 vanno calcolate separatamente per ogni singola voce della tariffa doganale.

Durante il periodo comprendente i mesi di ottobre, novembre e dicembre 1945, si potrà utilizzare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

Art. 3. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° ottobre 1945.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Schellack

(Quotenfestsetzung für die Monate Oktober, November und Dezember 1945)
(Vom 12. September 1945)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Weisung Nr. 1, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Schellack, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Zugelassene Quoten. Die für die Monate Oktober, November und Dezember 1945 freigegebenen Verarbeitungs- bzw. Verbrauchsquoten für Schellack, gemäss Artikel 2 der Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazeutika, vom 29. Dezember 1942, über die Bewirtschaftung von Schellack, betragen monatlich 20%.

Art. 2. Ausnützung der Quoten. Die Genehmigung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika ist nicht erforderlich, wenn innerhalb der

Periode Oktober, November und Dezember 1945 in einem Monat die Quoten der folgenden Monate oder die allfällig nicht ausgenützten Quoten der früheren Monate dieser Periode verbraucht bzw. verarbeitet werden.

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. Oktober 1945 in Kraft.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'emploi de la gomme-laque
(Quotes-parts pour les mois d'octobre, novembre et décembre 1945)

(Du 12 septembre 1945)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer ses instructions n° 1, du 29 décembre 1942, sur l'emploi de la gomme-laque, arrête:

Article premier. Fixation des quotes-parts. Dans les mois d'octobre, novembre et décembre 1945, les quotes-parts pour le traitement et l'emploi de la gomme-laque, prévues à l'article 2 des instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, sur l'emploi de la gomme-laque, sont fixées à 20%.

Art. 2. Utilisation des quotes-parts. Au cours de la période comprenant les mois d'octobre, novembre et décembre 1945, il sera permis, sans autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, d'utiliser en un mois les quotes-parts des mois suivants ou ce qui resterait des quotes-parts des mois précédents afférents à cette période.

Art. 3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} octobre 1945.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'uso della gomma lacca
(Allquote per i mesi di ottobre, novembre e dicembre 1945)

(Del 12 settembre 1945)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione delle sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, sull'uso della gomma lacca, dispone:

Art. 1. Fissazione delle aliquote. Nei mesi di ottobre, novembre e dicembre 1945, le aliquote di lavorazione e di utilizzazione della gomma lacca, previste all'articolo 2 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, sull'uso della gomma lacca, sono fissate a 20%.

Art. 2. Utilizzazione delle aliquote. Durante il periodo comprendente i mesi di ottobre, novembre e dicembre 1945, si potrà utilizzare in un mese, senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici le aliquote dei mesi susseguenti o le eventuali rimanenze delle aliquote dei mesi precedenti relativi a questo periodo.

Art. 3. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° ottobre 1945.

Telephonverkehr mit Grossbritannien — Relations téléphoniques avec la Grande-Bretagne

(PTT) Am 17. September 1945 wird der Telephonverkehr mit Grossbritannien auf dem Drahtweg in beschränktem Umfang wieder aufgenommen werden. Da zwischen der Schweiz und Grossbritannien nur 1 bis 2 direkte Leitungen zur Verfügung stehen, dürfen auf Verlangen der britischen Verwaltung vorerst nur Telefongespräche in geschäftlichen Angelegenheiten vermittelt werden. Reine Privatgespräche sind noch nicht gestattet.

(PTT) Le 17 septembre 1945, la correspondance téléphonique par fil sera reprise dans une mesure restreinte avec la Grande-Bretagne. Comme, à l'heure actuelle, la Suisse et la Grande-Bretagne ne sont reliées entre elles que par 1 à 2 circuits directs, on ne doit pour l'instant, à la demande de l'administration britannique, admettre que les conversations téléphoniques d'affaires. Les conversations purement privées ne sont pas encore admises.

217. 17. 9. 45.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland					
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	
24. VIII.	1½	1¼	1	23. VIII. 1945	—	1½/32	—	1¼	3/8
31. VIII.	1½	1¼	1	30. VIII. 1945	—	1½/32	—	1¼	3/8
7. IX.	1½	1¼	1	6. IX. 1945	—	1½/32	—	1¼	3/8
14. IX.	1½	1¼	1	13. IX. 1945	—	1½/32	—	1¼	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3¼—4¼% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2¼%.
217. 17. 9. 45.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Adressen für die schweizerische Privat- und Marktwirtschaft**Gruppe 5: Das Baugewerbe und die Holzindustrie**

Architekten, Baumeister, Ingenieure, Techniker, Zeichner, Zimmermeister, Schreinermeister, Geometer, Bauämter; Möbelfabriken und -handlungen usw.

Nach Sprachgebieten, Kantonen, Ortschaften und Namen geordnet in Stammkarteien vorhanden; daher sofortige Belieferung d. h. Adressierung Ihrer Drucksachen möglich. Große Richtigkeitsgarantie, kleiner Retourenprozentsatz.

Dazu die notwendigen **WERBEBRIEFE** oder andere Vervielfältigungen sowie Übersetzungen jeder Materie.

Schweizeradressen-Verlag und Vervielfältigungsbureau

WEILENMANN & JÄGGI, RÄMISTRASSE 5, ZÜRICH 1
Telephon 32 70 90.



Der fahrbare
TELO-BOY,
ein weiterer
Fortschritt
und Helfer für Ihr Büro!

P 158 Q

Verlangen Sie unser Prospektblatt Nr. 155

PAPIRUS BÜROMÖBEL

Freiestraße 43 Telephone 061/41866 Basel

Verkaufsabteilung

einer Maschinen- und Werkzeugfabrik
sucht jüngeren, zielbewussten Herrn
(Kaufmann mit technischen Kenntnissen
oder Techniker mit kaufmännischem
Gefühl). Deutsch, Französisch, wenn
möglich Englisch. Flotter Korrespondent.
Hauptsächlich Innendienst. Ausweis über
erfolgreiches Arbeiten. Selbständige,
interessante Zukunftsstellung. Offerte mit
Bild, Zeugniskopien, Eintrittsmöglich-
keit, Referenzen und Saläransprüchen an
Postfach 104, Solothurn 2. Sn 88

Wir beehren uns, bekanntzugeben, dass
wir unter der Bezeichnung **Zweigstelle 8
der Auskunftei IPA** an der Mühlebach-
strasse 28 in Zürich eine Filiale eröffnet
haben, welche sich speziell mit

Inkasso und Verwaltungen

befasst. Unser Hauptgeschäft befindet sich
nach wie vor an der Poststrasse 8.

Auskunftei IPA, Hauptgeschäft, Post-
strasse 8, Zürich, Telephone 27 06 06.
Zweigstelle 8 der Auskunftei IPA, Mühle-
bachstrasse 28, Zürich, Telephone 32 35 20.

An die schweizerischen Banken

Herr Ernst Schwab, Uhrenfabrikant, früher in Pforzheim, dann in Biel,
hat seiner geschiedenen Ehefrau Berta Schwab, geborene Kaiser, in Bern,
auf den 1. Juli 1945 seine sämtlichen Vermögenswerte (Wertschriften,
Sparkassenguthaben, Guthaben irgendwelcher Art, Barbeträge im Werte von
über Fr. 100 usw.) zu Eigentum abgetreten. Gleichzeitig hat er alle Banken
hinsichtlich dieser Guthaben von der Geheimhaltungspflicht entbunden.

Wir bitten alle Banken und Drittpersonen, gef. zu prüfen, ob sie sich
im Besitze von Werten des Herrn Ernst Schwab befinden oder am 1. Juli
1945 befanden. Wenn ja, bitten wir um gef. sofortige Meldung an den Unter-
zeichneten. Es wird den betreffenden Banken oder Drittpersonen hierauf
sogleich eine Abtretungserklärung zugestellt mit der Entbindung von Bank-
geheimnis, so dass nachher die Ueberschreibung auf Frau Schwab stattfinden
kann. Diejenigen, welche ihrer aus der Abtretungserklärung entstehenden
Meldepflicht nicht nachkommen, werden für den Frau Schwab entstehenden
Schaden verantwortlich gemacht. 494

Bern, den 14. September 1945.

Namens der Frau Schwab:
Paul Keller, Fürsprecher,
Waisenhausplatz 4, Bern.

Touscharbons AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag den 2. Oktober 1945, 11 Uhr, in das Zunfthaus zur Safran,
Limmatquai 54 in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Juli 1944.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1944/45.
3. Décharge-Erteilung an die Organe.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Revisorenbericht sowie der Geschäfts-
bericht liegen 10 Tage vor der Generalversammlung bei Herrn Dr. H. Glarner,
Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise sind durch Vorlage der Inhaberaktien bis zum 29. Sep-
tember 1945 im Bureau von Dr. H. Glarner zu beziehen. Z 534

Zürich, den 13. September 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

MIRALDA SA., LUGANO

Par suite du décès de l'administrateur, le contrôleur convoque les action-
naires de la société en assemblée générale extraordinaire pour le mercredi
24 octobre 1945, à 15 h., à Bâle, St.-Alban-Anlage 1, avec l'ordre du jour suivant:

1. Election du conseil d'administration.
2. Transfert du siège et modifications des statuts.

Les cartes d'admission peuvent être retirées moyennant justification de la
qualité d'actionnaire au siège de la société où les propositions de modifications
des statuts sont déposées. Q 280

Annoncenregle und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régle des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.

FLUGVERKEHR

Zürich-Paris . . . Fr. 170
Genève-Paris . . . Fr. 155

werktäglich.

Paris-London per Bahn und Schiff
via Dieppe-Norwegen

Paris-Stockholm Fr. 639
wöchentlich 4 Mal

Stockholm-Kopenhagen Flug werktäglich.
Bahnverkehr Schweden-Norwegen
wieder hergestellt. 26-2

Auskunft, Platzbelegung und Billette durch

AG. DANZAS & CIE.

BASEL Centralbahnplatz 8 Tel. 31986
ZÜRICH Bleicherweg 62 Tel. 27 30 31
GENÈVE Rue du Mont-Blanc 5 Tel. 2 88 33



Der handliche

Sechs-Farben-Stift

hält die dünnen, 95 mm laugen Minen fest, ist
leicht verstellbar und zuverlässig. In verschiedenen
Farben lieferbar. Modell 0 zu Fr. 9.80. 64-14
Prospekt und Ansichtsendung auf Wunsch.



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

**Belgique
Hollande
Luxembourg**

Cherche à représenter ou
avoir concession de firmes
suisses sérieuses pouvant
exporter vers ces pays.
Ecrire sous K 71878 X à
Publicitas Genève.

PATENTE

**KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.**
ZÜRICH, DAHNHOFSTR. 56

Inserieren auch Sie im SHAB.

**Zu kaufen gesucht
Schreibmaschine**

mit ca. 50 cm breiter
Walze. — Neuwertige
Occasion. — Preis-
offerten an Postfach
17, Ostermündigen-
Bern. 493



Fabrique de sacs
Berne



LABEL
Das Zeichen
recht entlohnt
Arbeit

Wichtiger denn je ist es heute, daß
alle sozial fortschrittlich eingestellten
Unternehmen dies der Öffentlichkeit
gegenüber dokumentieren. Hierzu
dient das LABEL-Zeichen.

Schweiz. LABEL-Organisation

Sekretariat: Basel 1, Gerbergasse 20
Telephone (061) 45111

Hunderttausende von Käufern werden durch die Konsumentensaktion
der Schweizerischen LABEL-Organisation erreicht. Q 271

**Wirtschaftsabkommen zwischen der
Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem
Königreich Italien**

Alle Erlasse über die Wirtschaftsabkommen mit
Italien sind in einen Separatdruck, Format A 5,
von 16 Seiten zusammengefasst worden. Er ist in
deutscher, französischer oder italienischer Fassung er-
hältlich. Die Bestellung und Begleichung kann durch
Einzahlung von 50 Rp. je Exemplar auf unsere Post-
scheckrechnung III 5600 erfolgen; Notizen sind auf
dem uns zukommenden Abschnitt des Einzahlungsscheines
erleben. Um Missverständnisse zu vermei-
den, sind schriftliche Bestätigungen solcher Ein-
zahlungen nicht erwünscht.

Die Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes.

**HARTE-LOT-
SCHWEISSMATERIALIEN**
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLOL

LIEFERT DIE

SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1886
PRODUKTIONSFAHIGKEIT 15-20.000 KG
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

La titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en
relation avec des industriels suisses en vue de la mise en
œuvre de son invention:

N° 170487 du 1^{er} juillet 1933 — „Zerlegbarer Ständer für
Maschinengewehre“

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de
brevets A. Bugnion, Rue de la Cité 20, Genève, qui
les transmettra à qui de droit. X 200

*Sie möchten doch gerne
Ordnung haben*

in Ihren Briefen und Papiere-
ren? Dann machen Sie's wie
die grossen Büro: Verwen-
den Sie die bewährte, prak-
tische Hänge-Registrier-
VISOCLASSette
für Privat, nur Fr. 20.-
TELNOTIZ
der neue Notizblock im Te-
lephon, immer am Ort, nur
Fr. 9.85. (Preis zuzügl. Wua)

Dieses Inserat ausgeschnitten in Kuvert mit Ihrer Adresse als
Drucksache bringt ausführliche Prospekte. Büro-Spezialhaus

Rüegg-Naegeli, Zürich
Bahnhofstrasse 22 Telephone 23 37 07

2 garantiert feuerfeste und diebstahlsichere

Kassenschränke

(in prima Zustand) und eine feuerfeste **Kassette**
mit Anschlußboden **günstig zu verkaufen.**
Gef. Offerten erbeten unter Chiffre L 9868 Y an
Publicitas Bern.

Abzugeben aus eigenen Importen, die
bereits in Basel eingetroffen sind:

Borsäure
raffiniert 99 1/2 / 100 %
Borax
raffiniert 99 1/2 / 100 %

WALTER MOE'CH & CO.
Chemische Rohstoffe
ZÜRICH

Z 537